

Studierendenwerk  
Ulm fair\_supportive\_competent

5  **JAHRE** 1972-2022  
**VERLÄSSLICHKEIT**



< EIRSTE | PARTNERSCHAFTEN >



## Prof. Dr.-Ing. Michael Weber

Verwaltungsratsvorsitzender des Studierendenwerkes Ulm  
Präsident der Universität Ulm

„ FÜR DIE STUDIERENDEN LEISTEN  
BEDINGUNGEN EINEN  
UM IHR STUDIUM ERFOLGREICH

Das Studierendenwerk Ulm wurde am 10. Mai 1972 durch Verordnung des Kultusministeriums Baden-Württemberg an der Universität Ulm als Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Die damals an der Universität rudimentär vorhandenen wirtschaftlichen Einrichtungen für die soziale Förderung der Studierenden wurden im Studierendenwerk zusammengefasst.

1972 waren an der Universität Ulm knapp 700 Studierende eingeschrieben. Heute sind mehr als 10.000 Studierende an der Universität Ulm immatrikuliert.

In den Jahren bis 1977 wurde die Zuständigkeit des Studierendenwerkes Ulm auf die Pädagogische Hochschule und die Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd, die Hochschule Aalen, die Hochschule Biberach und die Technische Hochschule in Ulm erweitert. 2015 trat auch die Duale Hochschule in Heidenheim dem Studierendenwerk Ulm bei.

Aktuell studieren rund 28.000 Student\*innen an den dem Studierendenwerk Ulm zugeordneten Hochschulen.

In den vergangenen 50 Jahren hat das Studierendenwerk Ulm im Zusammenwirken mit den Hochschulen als stets verlässlicher Partner die Aufgaben sozialer Betreuung und Förderung all dieser Studierenden bestmöglich wahrgenommen. Die aufgezeigte dynamische Entwicklung der Studierendenzahlen vermittelt eine Vorstellung davon, welche Herausforderungen in Bezug auf den Ausbau der sozialen Infrastruktur sowie des Leistungs- und Beratungsangebotes in wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu bewältigen waren.

Für die Studierenden leisten gute soziale Rahmenbedingungen einen wichtigen Beitrag, um ihr Studium erfolgreich absolvieren zu können.

Hochschulen sind Lebensräume, die von persönlichen Begegnungen und dem direkten Austausch zwischen den Studierenden, Lehrenden und Forschenden geprägt sind. Welche Rolle dabei gerade die Einrichtungen und Angebote des Studierendenwerkes auch in Zukunft spielen, liegt klar auf der Hand.

Durch das überregionale Zusammenwirken des Studierendenwerkes mit den Hochschulen und die gute Zusammenarbeit der Hochschulen und der Studierenden in den Gremien des Studierendenwerkes konnte in den 50 Jahren des Bestehens gemeinsam Vieles für die sozialen Belange der Studierenden erreicht werden. In dieser Festschrift können Sie sich davon überzeugen und diese Entwicklung nachverfolgen.





*GUTE SOZIALE RAHMEN-  
WICHTIGEN BEITRAG,  
ABSOLVIEREN ZU KÖNNEN.*

Als Vorsitzender des Verwaltungsrates des Studierendenwerkes Ulm danke ich allen Mitarbeiter\*innen des Studierendenwerkes Ulm, den ehrenamtlichen Mitgliedern seiner Gremien, den mitwirkenden Hochschulen und ihren Studierenden, dem Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst in Vertretung des Landes Baden-Württemberg, den Sitzkommunen der Hochschulen sowie allen Personen, die das Studierendenwerk Ulm bei der Wahrnehmung seiner wichtigen sozialen Aufgaben zum Wohl der Studierenden gefördert und unterstützt haben.

Gemeinsam werden wir auch in Zukunft viel erreichen, denn exzellente Hochschulen brauchen hervorragende soziale Rahmenbedingungen für ihre Studierenden.

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Wlter".





## Dipl. Betriebswirt (FH) Claus Kaiser M.A.

Geschäftsführer des Studierendenwerkes Ulm

„ WAS ERREICHT WERDEN  
IST DAS

50 Jahre Verlässlichkeit bei der sozialen Betreuung Studierender! Diese Leistung kann das Studierendenwerk Ulm mit allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Recht für sich in Anspruch nehmen.

Gerne wollen wir Ihnen in dieser Jubiläumsfestschrift die Rolle und die Aufgaben des Studierendenwerkes Ulm näherbringen und Ihnen zeigen, wie sich das breit gefächerte Leistungs- und Beratungsangebot seit der Gründung dieser Anstalt des öffentlichen Rechts entwickelt hat und welche umfangreiche soziale Infrastruktur im Laufe der Jahre aufgebaut wurde.

Was hier in 50 Jahren erreicht werden konnte, um einen sicheren sozialen Rahmen für ein erfolgreiches Studium zu schaffen und für mehr Chancengleichheit der Studierenden zu sorgen, ist insbesondere das Ergebnis einer intensiven und kooperativen Zusammenarbeit mit den zugeordneten Hochschulen, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK), dem Deutschen Studentenwerk e.V. und anderen Studenten- und Studierendenwerken, den Sitzkommunen der Hochschulen und - last but not least - natürlich den Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden!

Dank der engagierten Unterstützung dieser Institutionen und vielen weiteren wichtigen Partnerinnen und Partnern aus Verwaltung und Wirtschaft und dank der großen finanziellen und rechtlichen Unterstützung des Landes Baden-Württemberg konnte der gesetzliche Auftrag des Studierendenwerkes

Ulm, im Zusammenwirken mit den Hochschulen die sozialen Belange der Studierenden wahrzunehmen, über ein halbes Jahrhundert hinweg so erfolgreich umgesetzt werden.

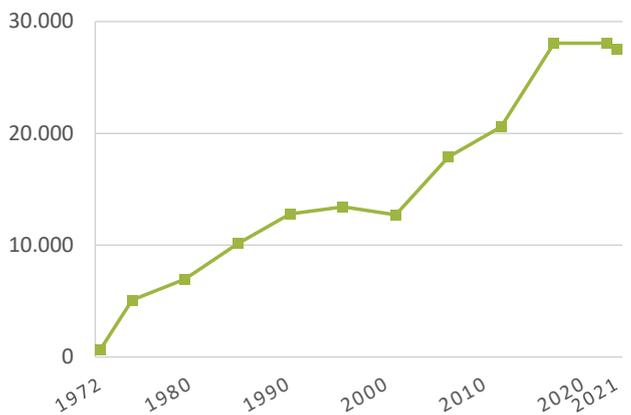
Den vielfältigen und unterschiedlichen sozialen Interessen von rund 28.000 Studierenden aus mehr als 250 Bachelor- und Masterstudiengängen der sieben zugeordneten Hochschulen in fünf Hochschulstädten gerecht zu werden ist eine anspruchsvolle Aufgabenstellung, die immer dann am besten gelöst werden kann, wenn alle Beteiligten fair\* miteinander umgehen.

Das ist und bleibt auch in Zukunft unser Anspruch bei der Sicherstellung bestmöglicher sozialer Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium.

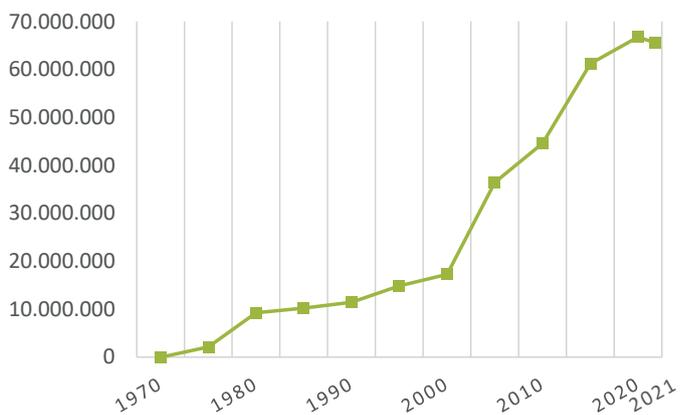
\*Vgl. Carr, Craig L. (2018): Fairness als „Fidelity to Social Practice“, S. 67 in On Fairness, Routledge, New York, reissued, first published (2000) by Ashgate Publishing

KONNTE,  
ERGEBNIS EINER INTENSIVEN UND KOOPERATIVEN ZUSAMMENARBEIT.

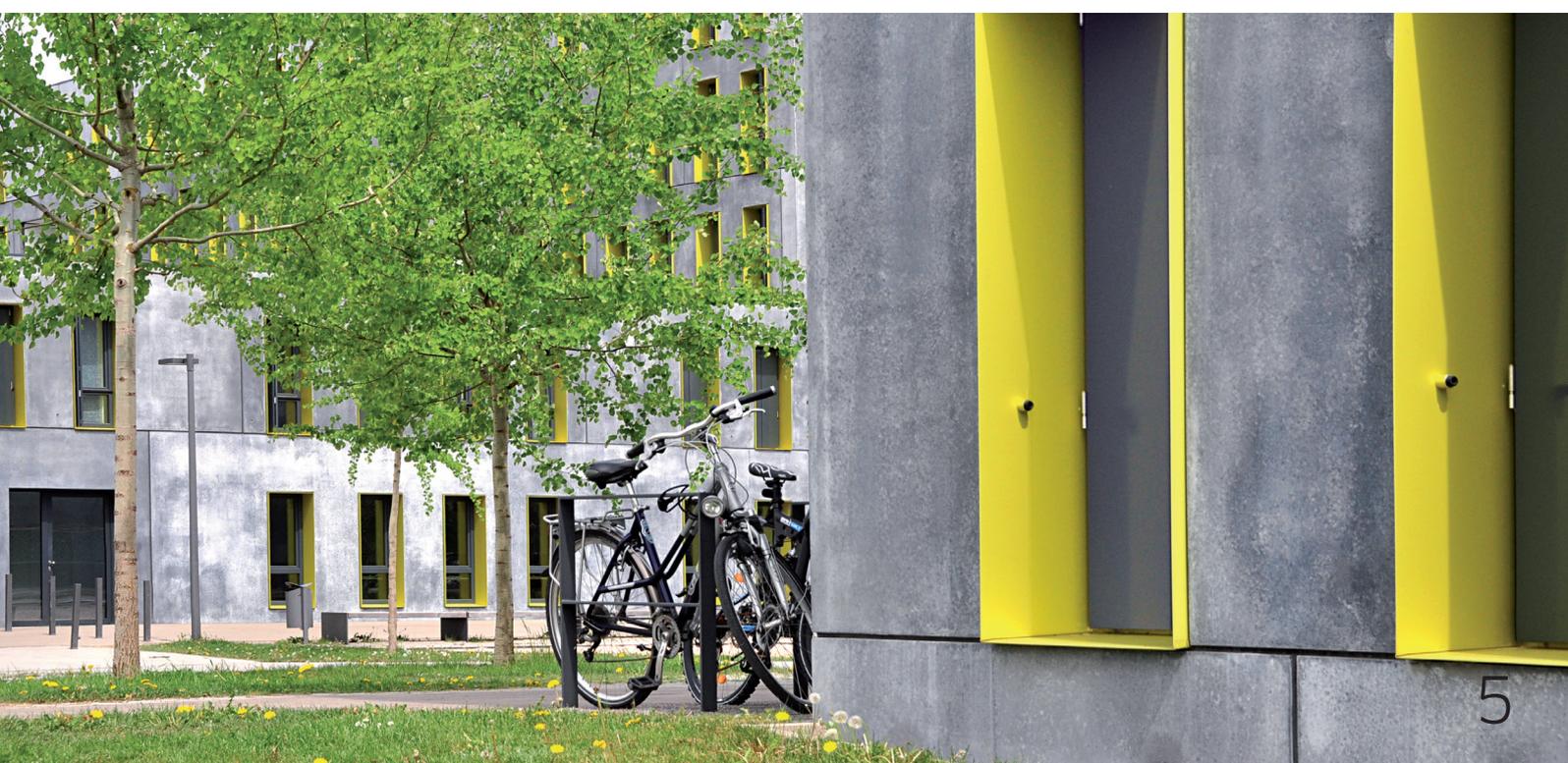
Entwicklung der Studierendenzahlen



Entwicklung der Bilanzsumme



Die Entwicklung des zur sozialen Förderung der Studierenden notwendigen Vermögens hat mit den steigenden Studierendenzahlen Schritt gehalten.



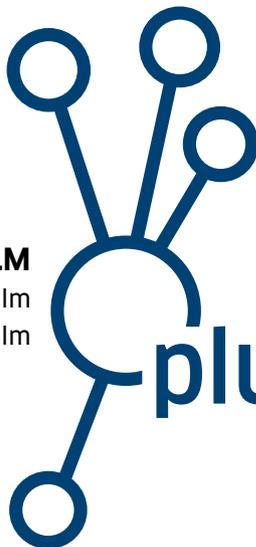
# LEISTUNGS- UND BERATUNGSANGEBOT



DIE STUDIERENDENWERKE NEHMEN IM ZUSAMMENWIRKEN  
MIT DEN STAATLICHEN HOCHSCHULEN [...] DIE AUFGABEN  
SOZIALER BETREUUNG UND FÖRDERUNG DER STUDIERENDEN WAHR [...]

## SCHWÄBISCH GMÜND

Pädagogische Hochschule  
Hochschule für Gestaltung



## ULM

Universität Ulm  
Technische Hochschule Ulm

## BIBERACH

HBC.Hochschule Biberach

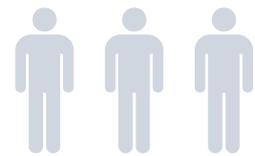
## AALEN

Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Aalen

## HEIDENHEIM

Duale Hochschule  
Baden-Württemberg  
Heidenheim

- **Hochschule Neu-Ulm**  
(nur im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarungen mit dem Studentenwerk Augsburg)
- **SRH Fernhochschule Riedlingen**  
(nur in BAföG-Angelegenheiten)
- **HfK+G Hochschule für Kommunikation und Gestaltung Ulm**  
(nur in BAföG-Angelegenheiten)
- **Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen - Außenstelle Ulm**  
(nur im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit dem Studierendenwerk Heidelberg)



**27.534**  
Studierende  
WS 2021/22

**256** Studiengänge

**Universität Ulm**  
21 B.A.|34 M.A.  
**Techn. Hochschule Ulm**  
21 B.A.|9 M.A.  
**Hochschule Aalen**  
36 B.A.|27 M.A.  
**HBC.Biberach**  
11 B.A.|14 M.A.

**Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd**  
4 B.A.|1 M.A.  
**Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd**  
10 B.A.|13 M.A.  
3 Zertifikatsstudiengänge  
2 Kontakt- und Erweiterungsstudiengänge  
**Duale Hochschule  
Baden-Württemberg HDH**  
23 B.A.|27 M.A.

**2.897**  
Sitzplätze

in der Campusgastronomie



Mensaria an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd

## CAMPUSGASTRONOMIE

	Sitzplätze
UL   Mensa Universität Ulm	522
UL   'Empore' Universität Ulm	154
UL   Cafeteria Nord/Bistro Universität Ulm	141
UL   Cafeteria SouthSide und Burger Bar Universität Ulm	296
UL   Cafeteria Universität Ulm West	83
UL   Cafeteria TTU Universität Ulm	Stehpl. 52
UL   Cafeteria Helmholtzstraße Universität Ulm	40
UL   Kaffeebar Camppuccino Universität Ulm	24
UL   Automatencafeteria Bibliothek Universität Ulm	24
UL   Westside Diner	18
UL   Mensa THU Prittwitzstraße	172
UL   Cafeteria (Kiosk) THU Prittwitzstraße	75
UL   Essensausgabe THU Oberer Eselsberg	240
UL   Cafeteria Kiwi THU Oberer Eselsberg	0
AA   Mensa Hochschule Aalen mit Mensalounge	243
AA   Cafeteria Hochschule Aalen	102
AA   Cafeteria Burren Hochschule Aalen	126
BC   Mensaria Hochschule Biberach	192
BC   Essensausgabe Campus Aspach Hochschule Biberach	36
BC   SB Automatencafeteria Hochschule Biberach	Sitzbereich der Hochschule
GD   Mensaria Pädagogische Hochschule	180

	Sitzplätze
GD   Mensaria Hochschule für Gestaltung	64
HDH   Cafeteria Marienstraße DHBW Heidenheim	80
HDH   Cafeteria Wilhelmstraße DHBW Heidenheim	21

## WOHNHÄUSER

	Wohnplätze	Wohnformen
Wohnhaus Gutenbergstr. 6 Ulm-Oststadt	282	2er bis 13er WG   17 Apartments
Wohnhaus Heidenheimer Str. 78 Haus 1   Ulm-Oststadt	56	54 Einzelzimmer   1 x 2-Zi.-Wohnung
Wohnhaus Heidenheimer Str. 78 Haus 2   Ulm-Oststadt	67	64 Einzelzimmer   3 Einzelzimmer
Wohnhaus Frauensteige 2 Ulm-Michelsberg	68	Doubletten (2-Zi.-Einheiten) 4 Apartments
Wohnhaus Syrlinstr. 8 Ulm-Stadtmitte	55	Doubletten (2-Zi.-Einheiten) 15 Apartments
Wohnanlage Kelternweg 38-48 Ulm-Eselsberg	113	5 x 1-Zi.-Wohnung   54 Zi. in 2er WG   54 Zi. in 3er WG
Wohnanlage Eselsbergsteige Ulm-Eselsberg	507	Doubletten   3er bis 5er WG 8 Apartments
Wohnhaus Hauffstr. 12 Ulm-Stadtmitte	65	3er, 4er und 6er WG
Wohnanlage Manfred-Börner-Str. 1-5 Ulm Oberer Eselsberg	398	332 Zi. in 3er, 4er   5er und 11er WG 66 Apartments
Wohnhaus Neißestr. 20 Schwäbisch Gmünd	279	Doubletten   1 Apartment
Wohnhaus Kapuzinerstr. 11/13 Biberach	64	2er und 3er WG   1 Apartment



# 5 Hochschulstädte mit 7 Hochschulen

## WAS GIBT ES WO?

CAMPUSGASTRO	WOHNEN	BAFÖG	BETREUUNG	SERVICE
<b>Universität Ulm</b>				
Mensa Uni Bistro mit Kaffeestation Cafeteria SouthSide/Burgerbar Cafeteria Nord/Bistro Cafeteria TTU Cafeteria Helmholtzstraße Cafeteria Uni West WestSideDiner Imbiss Campus Diner Kaffeestation Bibliothek Kaffeebar Camppuccino	Wohnanlage Gutenbergstraße Wohnhäuser Heidenheimerstraße Wohnhaus Frauensteige Wohnhaus Syrlinstraße Wohnhaus Kelternweg Wohnanlage Eselsbergsteige Wohnhaus Hauffstraße Wohnanlage Manfred-Börner-Straße Online-Plattform für Privatzimmer	Amt vor Ort (Ulm)	Kinderkrippe Psychosoziale Beratung Rechtsberatung	Semesterticket Chipkarten-Clearing Sozialfonds Versicherung
<b>Technische Hochschule Ulm</b>				
Mensa Prittwitzstraße Cafeteria Prittwitzstraße Cafeteria Kiwi Oberer Eselsberg Essensausgabe Oberer Eselsberg SB-Theke Oberer Eselsberg	Wohnanlage Gutenbergstraße Wohnhäuser Heidenheimerstraße Wohnhaus Frauensteige Wohnhaus Syrlinstraße Wohnhaus Kelternweg Wohnanlage Eselsbergsteige Wohnhaus Hauffstraße Wohnanlage Manfred-Börner-Straße Online-Plattform für Privatzimmer	Amt vor Ort (Ulm)	Kinderkrippe Psychosoziale Beratung Rechtsberatung	Semesterticket Chipkarten-Clearing Sozialfonds Versicherung

CAMPUSGASTRO	WOHNEN	BAFÖG	BETREUUNG	SERVICE
<b>&gt; Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen</b>				
Mensa Cafeteria Hauptgebäude Cafeteria am Burren Kaffeestation Mercatura	Online-Plattform für Privatzimmer	Termine vor Ort	Psychosoziale Beratung Rechtsberatung	Semesterticket Chipkarten-Clearing Sozialfonds Versicherung
<b>&gt; HBC.Hochschule Biberach</b>				
Mensaria Essensausgabe Campus Aspach SB Automatencafeteria	Wohnhaus Kapuzinerstraße Online-Plattform für Privatzimmer	Termine vor Ort	Psychosoziale Beratung Rechtsberatung	Semesterticket Chipkarten-Clearing Sozialfonds Versicherung
<b>&gt; Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</b>				
Mensaria Kaffeestation Bibliotheksgebäude Kaffeestation Hauptgebäude	Wohnhaus Neißestraße Online-Plattform für Privatzimmer	Termine vor Ort	Psychosoziale Beratung Rechtsberatung Kinderbetreuungsplätze	Semesterticket Chipkarten-Clearing Sozialfonds Versicherung
<b>&gt; Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd</b>				
Mensaria	Wohnhaus Neißestraße Online-Plattform für Privatzimmer	Termine vor Ort	Psychosoziale Beratung Rechtsberatung	Chipkarten-Clearing Sozialfonds Versicherung
<b>&gt; Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim</b>				
Cafeteria Marienstraße Cafeteria Wilhelmstraße	Online-Plattform für Privatzimmer	Termine vor Ort	Psychosoziale Beratung Rechtsberatung	Semesterticket (Standort Ulm-Wiblingen) Chipkarten Sozialfonds Versicherung



Kaffee-Lounge in der Mensa an der HS Aalen



# 1972 - 1981

## Die Gründungsphase – was wird gebraucht?

### ALLGEMEIN

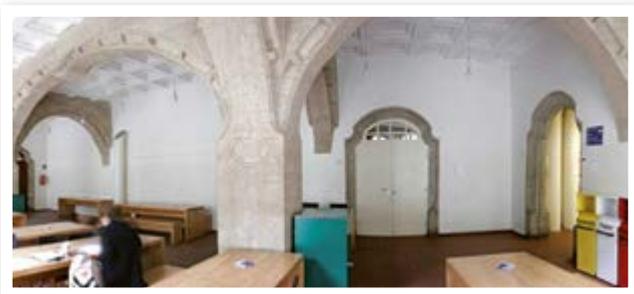
- 1972 Verordnung des Kultusministeriums vom 10. Mai 1972 über die Errichtung des Studentenwerks an der Universität Ulm als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
- 1973 Dipl.-Sozialwirt Jürgen Schumm wird erster hauptamtlicher Geschäftsführer  
Aufnahme der Geschäftstätigkeit unter eigener Firma und Einstellung erster Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 1974 Dipl.-Ing. Günter Skrzeba wird neuer Geschäftsführer  
Die Abteilung für Ausbildungsförderung wird eingerichtet
- 1975 Das Studentenwerksgesetz des Landes Baden-Württemberg tritt in Kraft und regelt die Organstruktur des Studentenwerks neu  
Erweiterung der Zuständigkeit auf die Fachhochschulen in Ulm und Aalen
- 1976 Erweiterung der Zuständigkeit auf die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd und die Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd  
Erstmals elektronische Datenverarbeitung durch Anschluss an das interkommunale Rechenzentrum
- 1977 Erweiterung der Zuständigkeit auf die Hochschule Biberach  
Die Verwaltung der Einrichtungen an den Hochschulen Aalen, Biberach, Schwäbisch Gmünd und Ulm wird in Ulm zentral zusammengeführt. Damit kann die Gründungs- und Konsolidierungsphase als abgeschlossen betrachtet werden.
- 1978 Auf Wunsch des AstA der Universität Ulm wird ein Lernmittelreferat betrieben
- 1980 Umzug der Verwaltung aus den Räumen der Universität Ulm in eigene Räumlichkeiten in der Ulmer Stadtmitte  
Übernahme des „Reisedienstes“, einer Art Reisebüro, vom AstA der Universität Ulm  
Beginn der Ausgabe des Internationalen Studentenausweises ISIC



Mensaprovisorium in der Universität Ulm



Wohnhaus Neißstraße in Schwäbisch Gmünd



Historischer Gastraum der Cafeteria in der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

## ESSEN + TRINKEN

- 1972 Beginn der gastronomischen Versorgung der Studierenden der Universität Ulm durch die Cafeteria A (heute SouthSide) und ein Mensaprovisorium mit 340 Sitzplätzen im 5. Stock des Gebäudes O26
- 1974 Die Auftauküche im Mensaprovisorium an der Universität Ulm wird ertüchtigt, um selbst kochen zu können.
- 1975 Übernahme des Betriebes der Mensen an den Hochschulen Ulm und Aalen
- 1976 Fertigstellung der Mensa am Universitätsklinikum Michelsberg  
Übernahme des Betriebes der Mensa an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
- 1980 Vom 24. - 26. November gibt es in Ulm einen totalen Mensaboykott aus Protest gegen die schleppende Planung des Mensaumbaus.
- 1981 Der Protest der Studierenden zeigt Wirkung, der Umbau der Mensa der Universität Ulm wird genehmigt und nach einer Bauzeit von 3 Monaten fertiggestellt. Einrichtung einer Cafeteria mit Essensausgabe an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

# WOHNEN

- 1974 Anmietung Gasthaus Rössle in Lehr mit 11 Zimmern
- 1975 Fertigstellung Neubau Studierendenwohnhaus Gutenbergstraße 6 in Ulm mit 317 Zimmern, Baukosten 5,9 Millionen Euro
- Kauf des Studierendenwohnhauses Neißestraße 20 in Schwäbisch Gmünd mit 278 Zimmern
- 1976 Anmietung von Gebäuden der ehemaligen Hochschule für Gestaltung Ulm „Am Hochsträß“ und Einrichtung von 150 Studierendenzimmern



Studierendenwohnhaus  
HfG-Gebäude in Ulm



Wohnanlage in der  
Gutenbergstraße

WG-Zimmer  
im Studierendenwohnhaus

# BAFÖG

- 1971 Inkrafttreten des Bundesausbildungsförderungsgesetzes
- 1974 Einrichtung einer „Förderabteilung“ (heute Abteilung Studienfinanzierung)
- 1979 Aus der „Förderabteilung“ wird das Amt für Ausbildungsförderung
- Die durchschnittlichen monatlichen Lebenshaltungskosten eines Studierenden betragen 686 DM, davon durchschnittlich 180 DM für die Anmietung eines Zimmers bei Privatleuten oder in Wohngemeinschaften\*



# BERATUNG+ BETREUUNG

- 1976 Aufnahme der Rechtsberatung Studierender
- 1980 Beginn der Kooperation mit der Psychosozialen Beratungsstelle der Universität Ulm und dadurch Öffnung des Beratungsangebotes für die Studierenden der Hochschulen Ulm und Biberach

\*Quelle: DSW Bonn, Vorauswertung zur 9. Sozialerhebung Dezember 1979



# 1982 - 1991

Der Beginn der Digitalisierung,  
Ausbau der Verpflegungs- und Wohnraumversorgung  
und Aufnahme der U3-Kinderbetreuung

## ALLGEMEIN

- 1983 Die computergestützte Textverarbeitung hält Einzug im Studentenwerk
- 1989 Einführung der elektronischen Arbeitszeiterfassung  
Übernahme der Betreuung der Außenstellen der Hochschulen Ulm und Nürtingen in  
Geislingen
- 1990 Einstellung des Reisedienstes





Der Rohbau der Mensa an der Uni Ulm wird errichtet



Cafeteria A an der Universität Ulm mit Backshop und Theke im stockwerkstypischen Dunkelgrün



Essensmarken gab es bis ca. 1998

## ESSEN + TRINKEN

- 1985 Mit dem IT-Anschluss der Kasse der Cafeteria an der Hochschule Aalen sind nun alle gastronomischen Betriebe des Studentenwerkes an die zentrale elektronische Datenverarbeitung angeschlossen
- 1986 Spatenstich für den Bau einer neuen Mensa an der Universität Ulm
- 1988 Richtfest für den Bau der Mensa an der Universität Ulm  
Inbetriebnahme der Cafeteria an der Hochschule Biberach
- 1989 Fertigstellung und Inbetriebnahme der Mensa an der Universität Ulm

## BAFÖG

- 1983 Bafög gibt es nur noch als VollDarlehen
- 1990 Bafög gibt es jetzt zur Hälfte als Darlehen und zur Hälfte als Zuschuss.

# WOHNEN

- 1982 Erste Kampagne zur Vermittlung von Privatzimmern
- 1983 Anmietung von 10 Zimmern für Studierende im Heigeleshof in Ulm
- 1985 Anmietung des Hauses Gerbergasse 1 in Ulm im Fischerviertel mit 20 Zimmern
- 1986 Kauf und Inbetriebnahme von zwei Studierendenwohnhäusern mit 98 Zimmern in der Heidenheimer Straße 78 in Ulm
- 1987 Anmietung der Wohnanlage Kelternweg 38-48 in Ulm mit 113 Zimmern  
Das Studierendenwohnhaus Neißestraße 20 in Schwäbisch Gmünd ist nur zu 70 % ausgelastet
- 1990 Anmietung des Studierendenwohnhauses Hauffstraße 12 in Ulm mit 65 Zimmern
- 1991 Anmietung des Studierendenwohnhauses Kapuzinerstraße 11/13 in Biberach mit 63 Zimmern



Studierendenwohnhaus Kapuzinerstraße

# BERATUNG+ BETREUUNG

- 1988 Bauliche Fertigstellung und Eröffnung der Kinderkrippe „Flohzirkus“ mit 10 Halbtagsbetreuungsplätzen für Kinder bis drei Jahre auf dem Campus Oberer Eselsberg in Ulm
- 1990 Einrichtung einer zusätzlichen Ganztagesbetreuungsgruppe mit 7 Plätzen
- 1991 Erweiterung der Betreuungskapazität der beliebten Kinderkrippe auf zwei Gruppen mit 10 Vollzeit- und 10 Teilzeitbetreuungsplätzen



Die Kinderkrippe Flohzirkus wird in Fertigbauweise erstellt





# 1992 - 2001

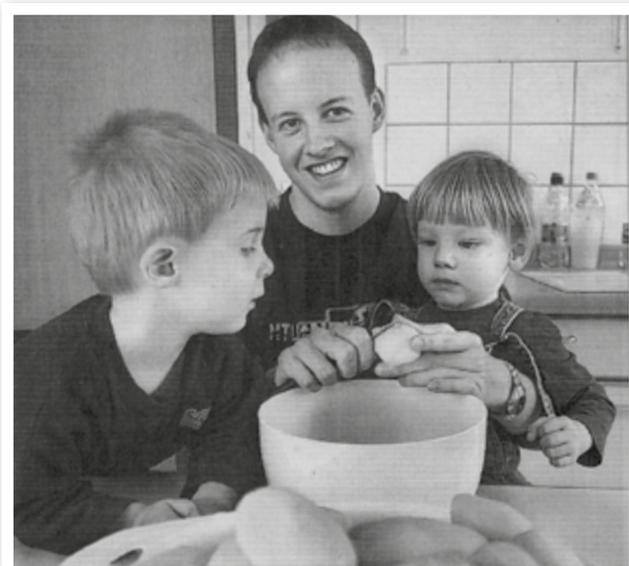
Einführung von Mobilitätslösungen,  
vegetarischer Gerichte  
und digitaler Informationsangebote

## ALLGEMEIN

- 1994 Übernahme der Betreuung der Studierenden der neu gegründeten Abteilung „Neu-Ulm“ der FH Kempten auf Grundlage eines Kooperationsvertrages mit dem Studentenwerk Augsburg
- 1996 Die erste Website des Studentenwerkes geht online
- 1998 Für die Studierenden der Universität Ulm wird das Semesterticket eingeführt. Der Solidarbeitrag beträgt 25 DM, der Semesterticketpreis beträgt für das Stadtgebiet 120 DM, für Ulm und Umgebung 170 DM und für den gesamten DING-Einzugsbereich 220 DM
- 1999 Das neue baden-württembergische Studentenwerksgesetz tritt (StWG) in Kraft und regelt die Zuständigkeit, Zusammensetzung und Aufgaben der Organe des Studentenwerkes neu.  
Die Fehlbedarfsfinanzierung durch das Land entfällt. Zuschüsse für den laufenden Betrieb werden für einen Zeitraum von 5 Jahren als Festbetrag gewährt. Dies erfordert die Übernahme wirtschaftlicher Eigenverantwortung und die Entwicklung zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen.
- 2001 Einführung des Semestertickets für die Studierenden der Hochschule für Technik Ulm



Mit großem Gerät wird die Salatsoße gerührt



Zivi in der Kinderkrippe

## ESSEN + TRINKEN

- 1994 Erstmals wird im Speisenangebot in den Mensen ein vegetarisches Stammessen aufgenommen.  
An der Universität Ulm wird die Cafeteria B zur Nichtraucherzone, in der Cafeteria A gibt es getrennte Bereiche.
- 1996 Einführung von Erzeugernachweisen bei Rindfleisch
- 1997 Einführung des IT-Warenwirtschaftssystems MAULFroh
- 1998 Einführung des Komponentenwahlens in den Mensen
- 1999 Eröffnung des Uni-Shops im Foyer der Universität Süd zum Verkauf von Kaffeespezialitäten und Merchandise Artikeln der Universität Ulm

## BERATUNG + BETREUUNG

- 1992 Erstmals kommen Zivildienstleistende in der Kinderkrippe zum Einsatz und sorgen für die Verpflegung und die häusliche Ordnung im „Flohzirkus“.
- 1999 Das Studentenwerk unterstützt die Elterninitiative „Wichtelburg Kindertagesstätte e.V.“ finanziell mit einem Zuschuss für Kinder von Studierenden.

# WOHNEN

- 1992 Anmietung der Studierendenwohnanlage Memminger Straße in Neu-Ulm Wiley mit 167 Zimmern  
Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus des Studierendenwohnhauses Frauensteige 2 in Ulm mit 48 Zimmern
- 1993 Anmietung der Studierendenwohnanlage Heilmeyersteige (heute Eselsbergsteige) mit 507 Zimmern
- 1995 Fertigstellung und Inbetriebnahme des Internationalen Hauses in der Frauensteige 2 in Ulm mit 20 Studierendenzimmern  
Einführung des IT-Wohnheimverwaltungsprogrammes WIN STUD
- 2001 Erwerb des 1990 angemieteten Studierendenwohnhauses Hauffstraße 12 in Ulm mit 65 Zimmern  
Erwerb des modernisierungsbedürftigen Gebäudes Syrlinstraße 8 in Ulm mit 55 Zimmern



# BAFÖG

- 1996 Durch das BAföG-Änderungsgesetz verschlechtern sich die Förderungsbedingungen
- 1997 Das Amt für Ausbildungsförderung zieht vollständig in die Karlsstraße 36 in Ulm um
- 1998 Durch das neue Bundesausbildungsförderungsgesetz wechselt die Fachaufsicht über das Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerkes Ulm vom Landesamt für Ausbildungsförderung zum Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
- 2001 Das BAföG-Reformgesetz (BAföRG) leitet einen anhaltenden Anstieg der Antragszahlen ein. Das BAföG-Amt des Studierendenwerkes ist vorübergehend auch für die Bewilligung und Auszahlung nach dem Heizkostenzuschussgesetz zuständig und vermittelt künftig auch den neu eingeführten Bildungskredit der KfW-Bank.



Amt für Ausbildungsförderung in Ulm mit Service-Point





# 2002 - 2011

Neue CI, verstärkte Dienstleistungsorientierung,  
Modernisierung Campusgastronomie,  
energetische Modernisierung der Häuser,  
eigene Psychosoziale Beratungsstelle

## ALLGEMEIN

- 2004 Einführung des DING-Semestertickets auch für die Hochschule Biberach zum Sommersemester 2004. Es wird bereits zum Ende des Wintersemester 2004/2005 auf Wunsch der Studierenden wieder abgeschafft.
- 2008 Dipl.- Betriebswirt (FH) Claus Kaiser übernimmt die Geschäftsführung von Dipl.-Ing. Günter Skrzeba  
Schaffung der Stelle Öffentlichkeitsarbeit
- 2009 Der Studierendenwerksbeitrag wird zum Wintersemester 2009/2010 um 5€ erhöht. Der Studentenwerksbeitrag für Studierende der Universität Ulm beträgt danach 40€ im Semester.
- 2010 Der Anteil des Studentenwerkes Ulm an der Finanzhilfe des Landes Baden-Württemberg für den laufenden Betrieb wird auf Grundlage des von den Studentenwerken verhandelten Verteilungsvorschlages durch eine entsprechende Rechtsverordnung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg um 205.220 € auf 1.366.910 € im Jahr erhöht.  
Nach Überarbeitung der CI des Studentenwerkes geht die neue Website online.  
Der künftige Claim des Studentenwerkes Ulm lautet: „Studentenwerk Ulm - Partner der Studierenden“.  
Wiedereinführung des DING-Semestertickets an der Hochschule Biberach zum Wintersemester 2010/2011  
Als zentrale Anlaufstelle wird im Forum der Universität Ulm der Info-Point geschaffen.



Günter Skrzeba und Claus Kaiser





Cafeteria A mit Backshop



Mensa an der Hochschule Aalen

## ESSEN + TRINKEN

- 2002 Vereinheitlichung der Speisepläne in den Mensen des Studentenwerkes  
Schaffung der Stelle eines zentralen Einkäufers  
Einführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in Mensen und Cafeterien zur Beschleunigung der Kassendurchläufe  
Ausgabe eines von der Firma Liebherr zugelieferten Mittagessen in der Cafeteria der Hochschule Biberach
- 2003 Beginn des Ausbaus der Automatenversorgung von ehemals 10 Geräten auf heute 112 Verkaufsautomaten  
In der Cafeteria A an der Universität Ulm wird ein Backshop eingerichtet
- 2004 Neugestaltung des Speisesaales der Mensa an der Hochschule Aalen  
Auf Wunsch der Hochschule Biberach erfolgt die Essensversorgung der Studierenden künftig in der nahegelegenen Stadthalle Biberach
- 2005 Bio-Zertifizierung der Mensen nach EG-Öko-Verordnung sowie Zertifizierung nach dem Gütesiegel des Deutschen Instituts für Gemeinschaftsverpflegung (DIG)  
Modernisierung der Cafeteria B an der Universität Ulm  
Einrichtung einer Automatenstation im Gebäude der Pharmazeutischen Biotechnologie der Hochschule Biberach auf dem Campus Aspach  
Grundsteinlegung für den Neubau einer Mensa an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
- 2006 Übernahme der Cafeterien an den Außenstellen der Hochschule Ulm von einem privaten Pächter  
Umbau der Essensausgabe der Mensa an der Universität Ulm  
Eröffnung der Cafeteria Helmholtzstraße an der Universität Ulm  
Eröffnung der neuen Mensa an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
- 2007 Modernisierung der Cafeteria an der Hochschule Aalen in der Beethovenstraße
- 2008 Neuorganisation der Essensversorgung der Studierenden in Biberach über bezuschusste Partnerbetriebe in der privaten Gastronomie
- 2009 Erneuerung der Spülküche der Mensa an der Universität Ulm  
Organisation und Durchführung der Mensatagung des Deutschen Studentenwerkes (DSW) an der Hochschule Aalen. Die Tagung findet damit erstmals nicht an einer Universität statt.



Das Service-Team ist bereit für die Gäste der Mensa-Tagung des DSW



Aktion 'Mensa Kids'

Eröffnung der auf dem Campus Burren der Hochschule Aalen neu erbauten Cafeteria. Die Finanzierung der Baukosten der Cafeteria erfolgt jeweils zu einem Drittel durch das Land Baden-Württemberg, die Hochschule Aalen und das Studentenwerk Ulm, welches mit Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg auch die Kosten für die küchentechnische Ausstattung übernimmt.

2010 Übernahme der Cafeteria Uni West von einem privaten Pächter mit anschließender Neugestaltung  
Einrichtung Automatencafeteria in der Bibliothek der Universität Ulm.

Einrichtung eines Bistros an der Universität Ulm mit Pizza- und Pasta-Station

Umzug der Cafeteria mit Essensausgabe der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd auf den Campus Gmünd Tech

2011 Eröffnung Kaffeebar "Campuccino" an der Universität Ulm  
„Köcheaustausch“ mit dem Studierendenwerk Dresden im Rahmen der Tandem-Aktion des Deutschen Studentenwerks



Kaffeebar  
Campuccino



Automatencafeteria  
in der Bibliothek  
der Universität



Cafeteria  
Am Burren



Uni Bistro  
Cafeteria Helmholtzstraße  
Cafeteria Uni West





Studierendenwohnanlage Frauensteige



Studierendenwohnanlage Heilmeyersteige (heute Eselsbergsteige)

## WOHNEN

- 2002 Erwerb des 1991 angemieteten Studierendenwohnhauses Kapuzinerstraße 11/13 in Biberach mit 63 Zimmern  
Komplettmodernisierung des Studierendenwohnhauses Syrlinstraße 8 in Ulm mit 55 Zimmern  
Anmietung des Wohnhauses Sedanstraße/Trommlergasse in Ulm mit 14 Zimmern
- 2004 Erwerb der 1993 angemieteten Studierendenwohnanlage Heilmeyersteige (heute Eselsbergsteige) in Ulm mit 507 Zimmern
- 2005 Abriss und Neubau des Studierendenwohnhauses Heidenheimer Straße 78 (Haus 2) in Ulm mit 67 Zimmern
- 2008 Energetische Modernisierung des 1975 erworbenen Studentenwohnhauses Neißestraße 20 in Schwäbisch Gmünd mit 278 Zimmern  
Beginn Komplettumbau- und Modernisierung des Studierendenwohnhauses Gutenbergstraße 6 in Ulm in zwei Bauabschnitten
- 2009 Energetische Modernisierung des Studierendenwohnhauses Kapuzinerstraße 11/13 in Biberach
- 2010 Fertigstellung Komplettumbau- und Modernisierung des Studierendenwohnhauses Gutenbergstraße 6 in Ulm mit nunmehr 282 Zimmern für 8,5 Millionen €  
Energetische Modernisierung der Fassade und der Fenster der Studierendenwohngebäude Heilmeyersteige 109 -115 (heute Eselsbergsteige)
- 2011 Energetische Modernisierung des Studierendenwohnhauses Frauensteige 2 in Ulm  
Erteilung der Baugenehmigung für zwei Gebäude mit 300 studentischen Wohnplätzen auf dem Campus Oberer Eselsberg in Ulm





## BAFÖG

- 2003 Einführung des Datenabgleichs der Angaben der BAföG-Antragstellenden mit dem Bundesamt für Finanzen
- 2007 Einführung eines neuen IT-Programms der Data Group für die Bearbeitung der BAföG-Anträge der Studierenden der Fachhochschule Neu-Ulm im Auftrag des Studentenwerks Augsburg
- 2009 Erweiterung der Zuständigkeit in BAföG-Angelegenheiten auf die Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim
- 2010 Erweiterung der Zuständigkeit in BAföG-Angelegenheiten auf die SRH Fernhochschule Riedlingen  
Einführung des BAföG-Onlineantrages der Data-Group



BAFÖG  
VERSTEHER

## BERATUNG+ BETREUUNG

- 2005 Der Verwaltungsrat beschließt die finanzielle Unterstützung der Kinderbetreuung an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
- 2009 Aufnahme der Kinderkrippe „Flohzirkus“ in die Bedarfsplanung der Stadt Ulm
- 2010 Die Kooperation mit der Psychosozialen Beratungsstelle der Universität Ulm endet zum 31. März 2010, da diese den Betrieb „Auf dem Hochsträß“ in Ulm eingestellt hat. Anfang April eröffnet das Studentenwerk Ulm eine eigene Psychosoziale Beratungsstelle (PBS). Das Studentenwerk stellt Gratis-Mittagsverpflegung für die Aalener Kita „Einsteinchen“. Mit Elterninitiative wird ein Gewächshaus für die Kinderkrippe „Flohzirkus“ gebaut. Die Gruppenräume erhalten eine neue krippengerechte Ausstattung. Der Außenbereich der Kinderkrippe wird durch eine Nestschaukel aufgewertet.

BAFÖG  
ICH HAB ES  
GETAN



# 2012

Internationalisierung,  
Erweiterung der Unterbringungs-  
und Versorgungskapazität  
und Ausweitung des Informationsangebotes





Studierendenwohnanlage in der Gutenbergstraße

## ALLGEMEIN

- Das Studentenwerk feiert das Jubiläum „40 Jahre Studentenwerk Ulm“
- Einführung eines Semestertickets mit dem Verkehrsverbund Ostalbmobil für die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd und die Hochschule Aalen mit Start zum Sommersemester 2012
- Teilnahme am China-Trainee-Programm der Robert Bosch Stiftung mit der Zielsetzung der Verbesserung der Betreuung internationaler Studierender  
Das Programm wird ausgezeichnet als Preisträger „Ausgewählter Ort 2012“ im Bundeswettbewerb „356 Orte im Land der Ideen“.
- Neukonzeption des gemeinsamen Internetauftritts für die damalige „Arbeitsgemeinschaft der baden-württembergischen Studierendenwerke“



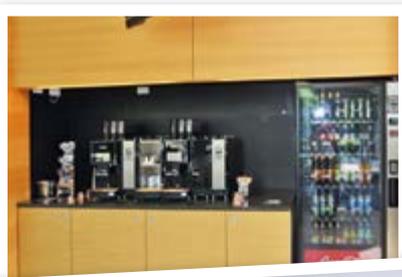
Frau Lin Sun M.A. kommt über das China Trainee-Programm an das Studierendenwerk Ulm



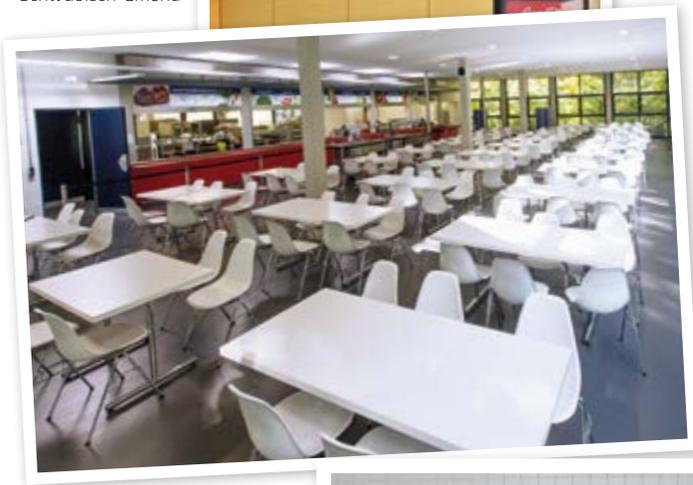
Erweiterter Außensitzbereich an der PH Schwäbisch Gmünd

## ESSEN + TRINKEN

- Baubeginn der Cafeteria KIWI im ehemaligen Senatsaal der Hochschule Ulm am Standort Oberer Eselsberg
- Fertigstellung der Generalsanierung der Mensa an der Hochschule Ulm
- Schaffung von Außensitzbereichen vor der Mensa und der Cafeteria Southside im Zuge der Neugestaltung des Universitätszugangs Süd
- Erweiterung der Trocken- und Tiefkühlagerkapazitäten der Mensa an der Universität Ulm durch Finanzierung neuer Räumlichkeiten unter dem Universitätszugang Süd
- Refresh des Speisenausgabebereiches und Erneuerung und Erweiterung der Kaffeestation für die Mensa an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Der Außensitzbereich wird ebenfalls erweitert.
- „Köcheaustausch“ mit dem Studierendenwerk Frankfurt/Main im Rahmen der Tandem-Aktion des DSW



Kaffeestation an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd



Sanierte Mensa an der Hochschule Ulm

Das Ulmer Köche-Team während der Aktion „Tandem“ zu Gast in Frankfurt/Main





Spatenstich für die Studierendenwohnanlage auf dem Campus der Universität in Ulm



## WOHNEN

- Gestaltung der Informationsbroschüre „StudiZimmer, Tipps, Wohnheime, Privatzimmer und Internetadressen“ für die Arbeitsgemeinschaft baden-württembergischer Studierendenwerke anlässlich des Abitur Doppeljahrgangs 2012
- Einführung des Online-Bewerbungsverfahrens für studentischen Wohnraum
- Spatenstich für die erste Studierendenwohnanlage auf dem Campus Oberer Eselsberg in Ulm mit zwei Gebäuden und insgesamt 300 Wohnplätzen
- Im Studierendenwohnhaus Neißestr. 20 in Schwäbisch Gmünd wird ein behindertengerechtes Appartement eingebaut.



## BAFÖG

- Gestaltung einer Informationsbroschüre „Wie finanziere ich mein Studium? BAföG und andere Möglichkeiten“ für die Arbeitsgemeinschaft baden-württembergischer Studierendenwerke anlässlich des Abitur Doppeljahrgangs 2012 und Organisation des Versandes von über 70.000 Exemplaren an alle Gymnasien Baden-Württembergs.



## BERATUNG+ BETREUUNG

- Einrichtung und Besetzung einer FSJ-Stelle für die Kinderkrippe „Flohzirkus“
- Zuschuss zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Spielgeräten in Höhe von 33.351 € für die neu erbaute Kinderkrippe der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
- Erweiterung des Kursangebotes der Psychosozialen Beratungsstelle an allen Standorten.

# 2013

Etablierung von Unternehmensführungsstandards,  
Neubauplanung Campusgastronomie und  
studentisches Wohnen,  
Zertifizierung der Psychosozialen Beratungsstelle





*Studierendenwohnanlage Upper West Side auf dem Campus Oberer Eselsberg*

## ALLGEMEIN

Das Studentenwerk Ulm wendet ab 27. Juni 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg an (PCGK BW).

Der PCGK BW enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.



*Kaffeebar KIWI an der Hochschule Ulm*



Neu möblierter Sitzbereich in der Cafeteria an der Hochschule Aalen

## ESSEN + TRINKEN



Cafeteria Am Burren

- Aufwertung der Cafeteria Nord an der Universität Ulm zu einer selbstkochenden Einrichtung. Als Angebot für besonders gesundheitsbewusste Studierende und Bedienstete wird dort das vom Deutschen Studentenwerk entwickelte Verpflegungskonzept „Mensa Vital“ erprobt.
- Fertigstellung der Cafeteria SouthSide und der Burgerbar an der Universität Ulm Süd
- Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kaffeebar KIWI an der Hochschule Ulm Standort Oberer Eselsberg
- Neumöblierung der Cafeteria in der Beethovenstraße an der Hochschule Aalen
- Anschaffung neuer Möbel und Schirme für den Außenbereich der Cafeteria auf dem Burren in Aalen
- Einrichtung einer kleinen Automatencafeteria im angemieteten Vorlesungsgebäude Mercatura der Hochschule Aalen
- Erarbeitung der gastronomischen Planungsgrundlagen für die Einrichtung einer Mensaria im modernisierten Hochschulgebäude der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und den geplanten Neubau einer Mensa im neu erworbenen Dollinger Areal der Hochschule Biberach.
- Erstellung einer Küchenplanung für die Sanierung der Mensa an der Hochschule Aalen



WG-Küchen der Studierendenwohnanlage Manfred-Börner-Straße



Studierendenwohnanlage Manfred-Börner-Straße



Showroom „Studierendenzimmer“

## WOHNEN

- Fertigstellung und Erstbezug der Studierendenwohnanlage Upper West Side in der Manfred-Börner-Straße 1 und 3 in Ulm mit 300 Wohnplätzen zu Beginn des Wintersemesters. Die Gestaltung und Entwicklung der Möblierung der Studierendenzimmer erfolgt im Rahmen eines Semesterprojektes von Studierenden der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd in Zusammenarbeit mit den Architekten von bogevischs büro architekten & stadtplaner gmbh aus München und wird von der Firma Flötotto umgesetzt.
- Beginn der Planung für ein weiteres Gebäude für die Studierendenwohnanlage Upper West Side, welches auch die Kinderkrippe „Flohzirkus“ aufnehmen soll.
- Rückgabe der angemieteten Wohnanlage im Wiley in Neu-Ulm aufgrund der Kündigung der Neu-Ulmer Wohnungsgesellschaft NUWOG.
- Gestaltung eines Showrooms „Studierendenzimmer“ in der Ulmer Innenstadt im Rahmen einer intensiven Kampagne zur Gewinnung und Bereitstellung privater Wohnmöglichkeiten

## BAFÖG

- Einführung des von der Datenzentrale Baden-Württemberg für die Bearbeitung von Bafög-Anträgen entwickelten Softwareverfahrens Dialog-Bafög 21



## BERATUNG+ BETREUUNG



- Die Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerkes Ulm wird als erste Beratungsstelle eines Studierendenwerkes in Baden-Württemberg erfolgreich nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert.
- Die Kinderkrippe „Flohzirkus“ feiert das 25-jährige Bestehen im Rahmen einer Jubiläumsfeier mit allen Krippenkindern, Eltern und Verwandten. Als Ehrengast dankte die Ulmer Bürgermeisterin Iris Mann dem Kinderkrippenteam für seine wertvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Ulm.
- Alle Stammkräfte der Krippe qualifizieren sich unter Nutzung des Weiterbildungsangebotes der Stadt Ulm erfolgreich als Fachkräfte für Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder unter drei Jahren weiter.

# 2014

Neue gendergerechte CI,  
wertorientierte Neuausrichtung der  
Unternehmensstrategie „fair\_supportive\_competent“



SCNITTI  
SCNITTI!



STUDENTENWERK  
ULM PARTNER DER  
STUDIERENDEN 

## ALLGEMEIN

- Änderung des Studierendenwerkesgesetzes Baden-Württembergs im April 2014:  
Aus „Studentenwerk“ wird „Studierendenwerk“.
- Im Zuge der gendergerechten Umbenennung erfolgt eine Überarbeitung der Corporate Identity des Studierendenwerkes Ulm. Das neue Logo fasst die für die einzelnen Leistungsbereiche verwendeten Unternehmensfarben zusammen. Der neue Claim des Studierendenwerkes „fair.supportive.competent“ unterstreicht den Anspruch, den die Bediensteten des Studierendenwerkes Ulm bei ihrem Wirken für die sozialen Belange der Studierenden verfolgen.
- Die Führungskräfte des Studierendenwerkes Ulm führen im Kloster Neresheim eine Strategie-Tagung durch und diskutieren mit dem als Keynote-Speaker eingeladenen Abteilungsleiter des Rechnungshofes Baden-Württemberg, Herrn Knapp, über die für eine optimale Wahrnehmung der sozialen Belange notwendigen strukturellen Voraussetzungen.
- Zum Sommersemester 2014 wird der Studierendenwerksbeitrag erhöht und beträgt jetzt in Ulm an Universität und Hochschule 50 € im Semester und an den anderen Hochschulen in Aalen, Biberach und Schwäbisch Gmünd 45 € im Semester.
- Gestaltung einer Informationsbroschüre „Unbehindert Studieren“ für die „Arbeitsgemeinschaft baden-württembergischer Studierendenwerke“
- Zur Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) wurde eine Mitarbeiter\*innen-Zufriedenheitsbefragung durchgeführt, auf deren Grundlage Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung vorgeschlagen wurden.



Beauftragte für das Betriebliche Gesundheitsmanagement  
ist Margit Beschner



## ESSEN + TRINKEN

- Durchführung des Caterings für die an der Universität Ulm stattfindende Tagung der Kanzler der deutschen Universitäten
- Qualifizierung von Mitarbeiter\*innen der Campusgastro- nomie durch das Schulungsprogramm „Fit für den Gast“ und für das Verpflegungskonzept STUDY& FIT der Deutschen Gesellschaft für Ernährung
- Die Mensa an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd wird am 7. November 2014 als bundesweit erste Hochschulmensa mit dem STUDY& FIT-Premium-Logo der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ausgezeichnet. Die Vorbereitung und Durchführung der Zertifizierung erfolgte mit Unterstützung und in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Ernährungswissenschaften der Pädagogischen Hochschule.
- Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts untersuchte Frau Dr. phil. Melanie Schneider in ihrer Dissertation die Frage: „Wie wirkungsvoll ist die Umsetzung der DGE-Qualitätsstandards für die Betriebs- verpflegung in der Verpflegung zur warmen Hauptmahlzeit im Setting Hochschule? Eine Evaluation hinsichtlich des Potenzials einer Reformulierung von Menüs sowie zur Gästezufriedenheit und zum Verzehrverhalten der Mensanutzenden“.
- Fristgerechte Umsetzung der EU-Lebensmittelinforma- tions-Verordnung (LMIV) zur Kennzeichnung der

- 14 häufigsten Allergene durch Neugestaltung der Speise- pläne sowie Erstellung entsprechender Produktordner für alle Einrichtungen und Unterweisung der Beschäftigten in den Bereichen Beschaffung, Logistik und Produktion.
- Erweiterung des Essensangebotes auf dem weitläufigen Campus der Universität Ulm West durch Einsatz des Imbisswagens „West Side Diner“
- Modernisierung der Essensausgabe an der Hochschule Ulm Standort Oberer Eselsberg



Abendveranstaltung der Kanzlertagung in der Mensa  
 Imbisswagen West Side Diner  
 Modernisierte Essensausgabe an der Hochschule Ulm



Osterbrunch in der Kinderkrippe

## WOHNEN

- Angebot des Couch-Surfing-Portals „Schlafplätzchen“ zum Wintersemester 2014/2015
- Die in der Manfred-Börner-Straße 1 und 3 in Ulm erbaute Studierendenwohnanlage Upper West Side erhält die Hugo-Häring-Auszeichnung des Bundes Deutscher Architekten BDA.
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie Beantragung der Baugenehmigung für das Studierendenwohnhaus Manfred-Börner-Straße 5 in Ulm mit 98 zusätzlichen Wohnplätzen und einer Kinderkrippe für 20 Kinder sowie Büroräumen für die Unterbringung der Abteilung Recht, Wohnen, Soziales
- Im Studierendenwohnhaus Neißestraße 20 wird die komplette Wärmeerzeugung (Umstellung auf Fernwärme) und Brauchwassererwärmung samt digitaler Mess-, Steuer und Regeltechnik erneuert.

## BAFÖG

- Erweiterung der Zuständigkeit des Amtes für Ausbildungsförderung auf die Hochschule für Kommunikation und Gestaltung Ulm HfK+G
- Teilnahme der Abteilung Studienfinanzierung an der Bildungsmesse



## BERATUNG+ BETREUUNG

- Höhepunkte im Kinderkrippenjahr waren die beliebten Krippenfeste zu Ostern, im Sommer und an Weihnachten sowie die Exkursionen in die Kletterhalle nach Neu-Ulm, der Besuch im Tiergarten in der Friedrichsau sowie der Wald-Tag.
- Re-Zertifizierung der Psychosozialen Beratungsstelle nach DIN ISO 9001:2008 für weitere zwei Jahre. Die Evaluation der Rückmeldebögen der Studierenden, welche die Beratung in Anspruch genommen haben, weisen eine hohe Zufriedenheit der Ratsuchenden mit der Beratungsleistung aus.
- Regelmäßige Informationsveranstaltungen bei den Erstsemestereinführungen tragen dazu bei, über die Arbeit der Beratungsstelle zu informieren und das Beratungsangebot den neuen Studierenden bekannt zu machen.

# 2015

Maßnahmen zur stärkeren  
Nachhaltigkeits- und Kundenorientierung,  
bessere gastronomische Versorgung am Standort Biberach  
und Ausbau der WLAN-Versorgung





## ALLGEMEIN

- Bei der Neufassung des baden-württembergischen Studierendenwerkesgesetzes wird in § 11 Absatz (1) StWG der Grundsatz der Nachhaltigkeit als gesetzliche Zielvorgabe für die Wirtschaftsführung der Studierendenwerke in Baden-Württemberg eingeführt.
- Beitritt bzw. Zuordnung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Standort Heidenheim zum Studierendenwerk Ulm
- Durchführung einer detaillierten Online-Kundenzufriedenheitsbefragung unter den Studierenden an allen Hochschulen. Insgesamt waren 78,83 % der Studierenden, die an der

Online-Befragung teilgenommen haben, mit den Leistungen des Studierendenwerkes Ulm ‚im Großen und Ganzen zufrieden‘, ‚zufrieden‘ oder sogar ‚sehr zufrieden‘. ‚Eher unzufrieden‘ äußern sich 15,31 % der Befragten. Der Anteil unzufriedener Studierender beträgt 5,86 %.

- Die Finanzhilfe des Landes Baden-Württemberg für das Studierendenwerk Ulm wird nach intensiven Verhandlungen unter den acht baden-württembergischen Studierendenwerken über einen Vorschlag zur Neuverteilung des laut Staatshaushaltsplan zur Verfügung stehenden Finanzhilfebudgets durch Rechtsverordnung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg von bisher jährlich 1.366.910 € auf 1.593.191 € im Jahr 2015 und 1.755.211 € ab dem Jahr 2016 angehoben.

### Finanzhilfe pro Studierende/r





Mensaria an der Hochschule Biberach

## ESSEN + TRINKEN

- Übernahme der nach Aufgabe des vorherigen Pächters lange leerstehenden Cafeteria im attraktiven Hauptgebäude der DHBW Heidenheim in der Marienstraße und Einrichtung einer kleinen Cafeteria im Hochschulgebäude Wilhelmstraße in Heidenheim
- Eröffnung der grundlegend erneuerten und aufgewerteten Mensaria im sehr aufwändig modernisierten denkmalgeschützten Hochschulgebäude der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd. Auch die Möblierung des zugeordneten Außensitzbereiches erfolgte durch das Studierendenwerk.
- Fertigstellung des Neubaus der Mensaria an der Hochschule Biberach im Dollinger Areal. Die Inbetriebnahme erfolgte am 20. Oktober 2015. Die selbstkochende Einrichtung verfügt über modernste Produktionseinrichtungen mit Front-Cooking-Bereich und Pizzastation, einen Speisesaal mit 196 Sitzplätzen, eine Kaffeestation im Speisesaal, einen Selbstbedienungsautomatenbereich.
- Modernisierung der Kücheneinrichtung der Mensa an der Hochschule Aalen mit Einbau einer Pizzastation, neuer Ausgabetheke und Umstellung der Energieversorgung von einer erdölbetriebenen Heißdampfstation auf Strom. Eine neue Mensalounge mit Kaffeestation lädt zum Spezialitätenkaffeegenuss nach dem Mittagessen ein und wird von den Studierenden auch als Lernfläche gerne genutzt.
- Erarbeitung eines Modernisierungskonzepts für die ebenfalls in die Jahre gekommene Mensaküche (Baujahr 1989) an der Universität Ulm
- Durchführung einer Nachhaltigkeitswoche mit dem Nachhaltigkeitsreferat der Studierendenvertretung der Universität Ulm in der Mensa. Die Befragung der Mensagäste zu ihren Ernährungsgewohnheiten und Präferenzen ergibt, dass sich 17 % der Gäste rein vegetarisch ernähren und 61 % teils Fleisch, teils vegetarisch essen. Dagegen bevorzugen 22 % der Gäste ein Mittagessen mit Fleischkomponenten. Auf eine regionale Herkunft der verarbeiteten Lebensmittel und auf eine artgerechte Tierhaltung legten 82 % der Kunden Wert. Eine Bio-Zertifizierung war 61% der Befragten wichtig. Rund 25 % der Gäste fanden ein ernährungsphysiologisches Angebot sehr wichtig.
- Anschaffung „Mensa-Mobil-Equipment“ für mobile Verpflegungseinsätze



Ausgabe der Mensaria der HfG Schwäbisch Gmünd



## WOHNEN

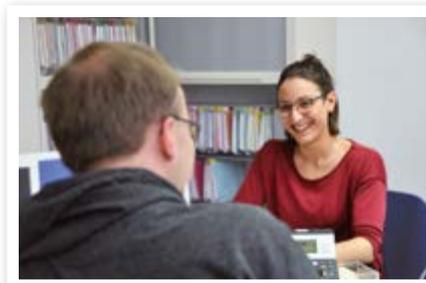
- Durchführung einer durch das Land Baden-Württemberg unterstützten Anzeigenkampagne an allen Hochschulstandorten, mit dem Aufruf an private Vermieter zum Wintersemester 2016/2017 an Studierende zu vermieten. Die Belegungsquote der eigenen Studierendenwohnhäuser betrug 99,92 %.
- Erteilung der Baugenehmigung für das auf dem Campus Oberer Eselsberg in der Manfred-Börner-Straße 5 in Ulm geplante Studierendenwohnhaus mit Kinderkrippe. Der Baubeginn erfolgte im Juli 2015. Ausstattung des Studierendenwohngebäudes in der Gutenbergstraße 6 in Ulm mit WLAN-Spots. Alle anderen Studierendenwohnhäuser folgen sukzessive.



## BERATUNG+ BETREUUNG

## BAFÖG

- Umzug der Abteilung Studienfinanzierung in die Söflinger Straße 70 in Ulm. Das Amt für Ausbildungsförderung bietet mit seinem Service-Point am neuen gut erreichbaren Standort zentrale Beratung zur Studienfinanzierung und Bundesausbildungsförderung (BAföG) an. Eine regelmäßige dezentrale Beratung erfolgt im Rahmen von Sprechstunden an den angeschlossenen Hochschulen.



- Teilnahme der Psychosozialen Beratungsstelle bei den „Langen Abenden der Beratung“ der Zentralen Studienberatung (ZSB) der Universität Ulm
- Regelmäßige Interventionen und externe Supervision stellen die Qualität der Beratung des Teams der Psychosozialen Beratungsstelle sicher. Eine sorgfältige statistische Aufbereitung der bei der Beratung anonymisiert erhobenen Daten ermöglichen es, das Beratungs- und Kursangebot bedarfsgerecht anzupassen.
- Der Bau der Straßenbahnlinie auf dem Campus Oberer Eselsberg macht einen Umzug der Kinderkrippe „Flohzirkus“ erforderlich. Die Interimsunterbringung der Krippe bis zur Fertigstellung des geplanten Neubaus erfolgt im Studierendenwohnhaus Manfred-Börner-Straße 1 in Ulm.

# 2016

Responsiver Internetauftritt,  
Essenslinie Prima Klima, Fairtrade-Produkte,  
Kaffeebecher-Tauschsystem,  
digitaler BAföG-Antrag





## ALLGEMEIN

- Ein neu gestalteter responsiver Internetauftritt erleichtert den Studierenden den Zugang zu allen Informationen über das Leistungsportfolio des Studierendenwerkes. Die verwendete technologische Plattform vereinfacht die Pflege und Aktualisierung der Inhalte, eröffnet Interaktionsmöglichkeiten für internetbasierte Services und erlaubt es, die Kommunikation mit den Studierenden im digitalen Bereich zu optimieren.
- Verbesserung der Sicherheit des bargeldlosen Zahlungssystems des Studierendenwerkes durch Upgrade auf die DESfire-Chipkartentechnologie und Einsatz von neuen EC-Aufwertungsgeräten mit dem sicheren EC-Pin-Verfahren  
Seit Einführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs im Jahr 2002 erfolgten bis 2022 mehr als 28.038.469 digitale Clearing-Transaktionen (Buchungsvorgänge im Zusammenhang mit dem bargeldlosen Zahlungsverkehr).



*Geschäftsführung des Studierendenwerkes (Birgit Luderer, Claus Kaiser)*



Außensitzbereich mit Sonnenschutz vor der Mensaria an der Hochschule Biberach

## ESSEN + TRINKEN

- Um den Zusammenhang zwischen Ernährungsverhalten und einer nachhaltigen Lebensweise zu verdeutlichen wird die Essenslinie Prima Klima eingeführt, welche ausschließlich vegetarische und vegane Speisen anbietet.
- Einführung eines Motiv-Kaffeebechers. Der Becher wird zum Selbstkostenpreis verkauft und kann nach Benutzung in der Cafeteria gegen einen gespülten Becher getauscht werden.
- Auch die Aufnahme von Fairtrade-Produkten in das Cafeteria- und Automatenangebot leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Somit konnte die vom Studierendenwerk betreute Hochschule Aalen als erste Hochschule bundesweit die Auszeichnung „Fairtrade Hochschule“ erlangen.
- Erarbeitung einer Nutzungsanforderung für die Realisierung eines Mensaneubaus auf dem geplanten Waldcampus der Hochschule Aalen
- Einrichtung der Automatenstation in der Cafeteria 'Auf dem Burren'
- Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit wird die Gebäudeleittechnik und die Kesselanlage sowie die Topfschüle der Mensa an der Universität Ulm erneuert.
- Einrichtung einer Essensausgabe auf dem Campus Aspach der Hochschule Biberach
- Einrichtung eines Außensitzbereiches mit Sonnenschutz vor der Mensaria im Dollinger-Areal der Hochschule Biberach
- Erarbeitung einer Nutzungsanforderung und Machbarkeitsstudie für die Modernisierung der Mensa an der Universität Ulm als Planungsunterlagen für die Genehmigung der zuständigen Stellen des Landes, um eine Etatisierung in der künftigen Landeshaushaltsplanung zu erreichen.



Mehrweg-Kaffeebecher



Die Feuerwehr ist zu Besuch in der Kinderkrippe

## WOHNEN

- Die Bauarbeiten am Studierendenwohnhaus mit Kinderkrippe in der Manfred-Börner-Straße 5 schreiten planmäßig voran. Im April 2015 kann nach Abschluss der Rohbauarbeiten das Richtfest gefeiert werden.
- Einrichtung eines Gemeinschaftsraumes im Studierendenwohnhaus Hauffstraße 12 in Ulm

## BAFÖG

- Ab 1. August 2016 wird eine vollständig elektronische BAföG-Antragstellung per DE-Mail möglich.
- Anhebung der Freibeträge und Bedarfssätze durch das 25. BAföG-Änderungsgesetz ab 1. August.2016 auf maximal 735 € im Monat.
- Gestaltung einer Informationsbroschüre „Wie finanziere ich mein Studium? BAföG und andere Möglichkeiten“ für die Arbeitsgemeinschaft baden-württembergischer Studierendenwerke. Die Broschüre wurde an alle Schulabgänger mit Hochschulzugangsberechtigung in Baden-Württemberg verteilt, um sich über die verbesserten Möglichkeiten des BAföG zu informieren.
- Teilnahme der Abteilung Studienfinanzierung an der Bildungsmesse in Ulm



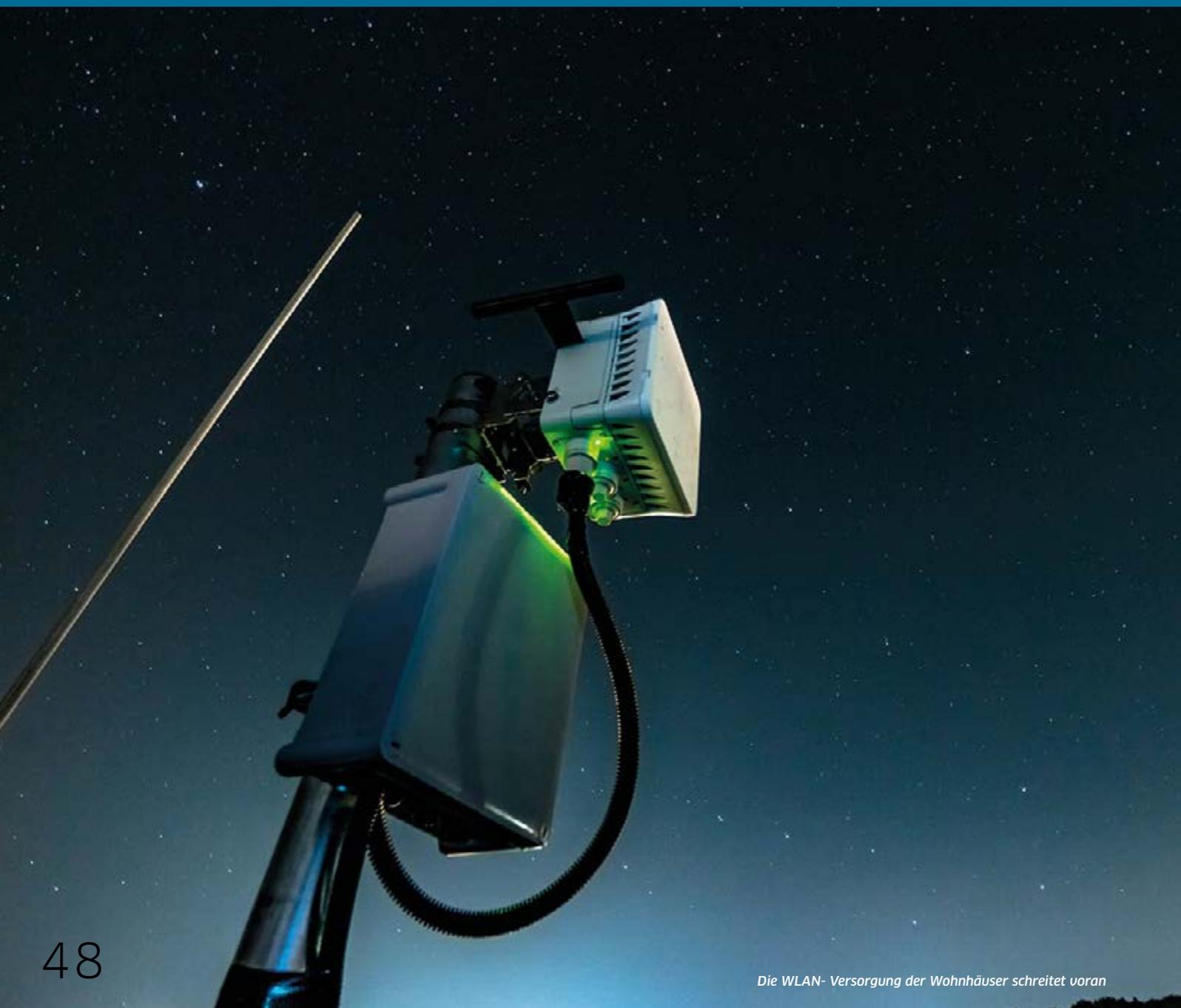
Messestand auf der Bildungsmesse in Ulm  
Frau Dragana Bass ist Ansprechpartnerin für geflüchtete Studieninteressierte und Studierende

## BERATUNG+ BETREUUNG

- Frau Lin Sun M.A., Absolventin des China-Trainee-Programms der Robert Bosch Stiftung, übernimmt als Referentin für Internationales die Funktion der Ansprechperson für internationale Studierende und die Organisation der Erstsemesterveranstaltungen.
- Frau Dragana Bass übernimmt die Aufgaben der Ansprechperson für geflüchtete Studieninteressierte und Studierende.
- Durchführung eines Erste-Hilfe-Lehrgangs in der Kinderkrippe mit dem Schwerpunkt „Kindernotfälle“
- Feuerwehrtag in der Kinderkrippe

# 2017

Rückläufige Studierendenzahlen,  
Verbesserte Internetanbindung der Wohnhäuser und  
Bezug der neuen Kinderkrippe

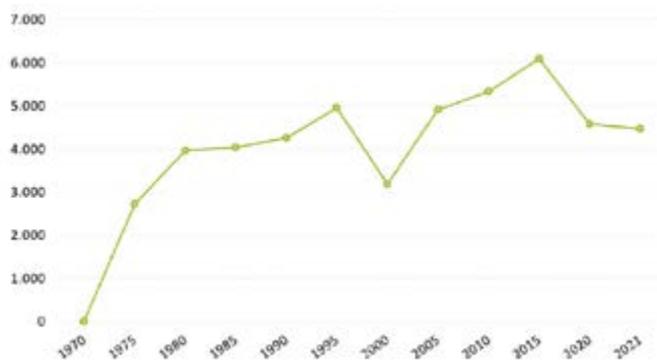




## ALLGEMEIN

- Die Zahl der beitragspflichtigen Studierenden sinkt nach dem dynamischen Anstieg der Vorjahre erstmals wieder um 1,89 %.
- Die vom Studierendenwerk Ulm beauftragte Sonderauszählung zur 2017 veröffentlichten 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerkes e.V. zeigt, dass zur Verbesserung der sozialen Rahmenbedingungen der Studierenden eine bedarfsgerechte Anpassung des BAföG zwingend geboten ist.
- Das Studierendenwerk weist darauf hin, dass eine ausbildungsbezogene Mobilitätsförderung des Landes durch Einführung eines subventionierten Landessemestertickets nicht nur ein verkehrspolitisch geeigneter Ansatz ist, sondern auch sozialpolitisch wünschenswert wäre.

Entwicklung der BAföG-Antragszahlen





Bei der „Langen Nacht der Wissenschaft“ an der Uni Ulm sind auch die gastronomischen Einrichtungen geöffnet



Planung für die Mensa 'Waldcampus' an der Hochschule Aalen



## ESSEN + TRINKEN

- Das Studierendenwerk beteiligt sich an den Kosten für den Architektenwettbewerb für die Bebauung des Waldcampus, auf dem auch eine zentral gelegene Mensa mit Cafeteria-Angebot entstehen soll.
- An allen Hochschulstandorten sind jetzt Mikrowellenstationen vorhanden, an denen Studierende selbst mitgebrachte Speisen und Getränke heiß machen können.

## BAFÖG

- Die Abteilung Studienfinanzierung führt zusätzlich zu den schriftlichen Informationen in den Erstsemestertüten an den betreuten Hochschulen insgesamt 42 Informationsveranstaltungen durch, um über die Möglichkeiten der Bafög-Antragstellung zu informieren.
- Trotz Anhebung der Freibeträge und Bedarfssätze zum Wintersemester 2017/2018 setzt sich der mehrjährige Trend rückläufiger Bafög-Antragszahlen fort.





Aktionsstand beim Stadtlauf



Die neue Kinderkrippe ist einladend hell und großzügig



Staatssekretärin Petra Olschowski bei der Eröffnung der Wohnanlage

## WOHNEN

- Pünktlich zum Beginn des Sommersemesters wurden am 1. März 2017 die 98 Zimmer des im zweiten Bauabschnitts der Studierendenwohnanlage Upper West Side auf dem Campus Oberer Eselsberg in Ulm errichteten Gebäudes Manfred-Börner-Straße 5 fertiggestellt. Auch die Kinderkrippe „Flohzirkus“, die Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende und die Wohnhausverwaltung konnten wie geplant in das Gebäude einziehen. Damit verfügen die Studierenden über eine zentrale Anlaufstelle für ihre Fragen rund um die Themen Recht, Wohnen und Soziales.
- Die Beschäftigten des Studierendenwerks machen beim Einsteinmarathon 2017 in Ulm private Vermieter auf den Unterbringungsbedarf für Studierende aufmerksam.
- Umstellung der Heizung und der Warmwasserversorgung des Studierendenwohnhauses Gutenbergstraße 6 in Ulm auf umweltfreundliche Fernwärmeversorgung. Dies ermöglicht eine Einsparung von 114 t CO<sub>2</sub> im Jahr.



Internationale Woche in der HS Aalen

## BERATUNG+ BETREUUNG

- Die neuen Räumlichkeiten der Psychosozialen Beratungsstelle in der Manfred-Börner-Straße 5 in Ulm wurden von den ratsuchenden Studierenden gut angenommen. Mit der Einführung englischsprachiger Angebote wurde dem Bedarf internationaler Ratsuchender verstärkt Rechnung getragen.
- Die im selben Gebäude untergebrachte neue Kinderkrippe verfügt über eine vorbildliche Ausstattung, großflächige, lichtdurchflutete Räume, warme Holzböden und Decken, abgestimmte Möblierungs-, Farb- und Beleuchtungskonzepte sowie zwei großzügige attraktive Außenspielbereiche. Die Eltern der Krippenkinder zeigten sich rundum zufrieden mit der neuen Betreuungseinrichtung.

# 2018

Denkschrift des Rechnungshofes BW  
zur Finanzierung der Studierendenwerke,  
Erprobung von machine-learning zur Speiseplanung





Internationale Woche in der Mensaria in der Dualen Hochschule BW HDH

## ALLGEMEIN

- Der Rechnungshof Baden-Württemberg empfiehlt in seiner Denkschrift 2018, die Finanzhilfe des Landes für die Studierendenwerke ab 2020 deutlich zu reduzieren. Auf mittlere Frist könne die Leistungsfähigkeit der Studierendenwerke weiter gesteigert werden, wenn die baden-württembergischen Hochschulen nur noch von drei Studierendenwerken versorgt würden.
- Die Geschäftsführung des Studierendenwerkes Ulm hält die Empfehlung des Rechnungshofes nicht für zielführend, da eine Zentralisierung die Anpassung der sozialen Infrastruktur an regionale Belange erschwert und ein Kennzahlenvergleich mit den für eine Fusion mit dem Studierendenwerk Ulm in Frage kommenden Studierendenwerken für Ulm keine Verbesserung der Leistungsfähigkeit erwarten lässt.
- Durchführung von zwei Semesterticket-Wanderungen zum Blautopf in Blaubeuren. An den Exkursionen nehmen internationale Studierende aus 17 Nationen teil.





Speisesaal der Mensa an der Universität Ulm



# ESSEN + TRINKEN

- Moderne Beleuchtung, Schallschutzmaßnahmen und eine neue Möblierung lassen den Speisesaal der Mensa an der Universität Ulm in neuem Glanz erstrahlen.
- Die Ausstattung der Südschiene der Universität West mit Brückentischen und Bänken und die Einrichtung einer zusätzlichen Automatenstation ergänzt die Versorgung der Studierenden im Bereich Universität West.
- Einrichtung einer Automatencafeteria bei der Bibliothek der Hochschule Biberach.
- Projekt einer durch „Machine Learning“ unterstützten Speiseproduktionsplanung mit dem Start-Up Noyanum; Nominiert für den Bundespreis 2019 „Zu gut für die Tonne“ des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Südschiene Universität West mit Brückentischen und Automatenstation

Automatencafeteria an der Hochschule Biberach





## WOHNEN

- Am Studierendenwohnhaus in der Heidenheimer Straße 78 Haus 1 in Ulm wird der Anbau zusätzlicher Sanitärräume für die 56 Bewohner\*innen fertiggestellt und die Fluchtwegsituation verbessert.
- Die Ausstattung der Studierendenwohnhäuser mit WLAN Access Points wird beschleunigt fortgesetzt.
- Erneuerung der Heizwärme- und Trinkwasserverteilung in den Studierendenwohnhäusern Kapuzinerstraße 11/13 in Biberach

## BAFÖG

Teilnahme der Abteilung Studienfinanzierung an der Bildungsmesse in Ulm

*Krstimir Krizaj  
Abteilungsleiter des Bereiches  
Recht Wohnen und Soziales  
und Justitiar  
des Studierendenwerkes Ulm*

## BERATUNG+ BETREUUNG

Im Jahr 2018 haben sich Studierende in insgesamt 182 Fällen an die Rechtsberatung des Studierendenwerks gewandt. In der Hauptsache spielten Fragen zum Prüfungsrecht (22 %), zum Mietrecht (21 %) sowie Fragen zu Beiträgen für Rundfunkgebühren (19 %) eine Rolle. Die Beratungsnachfrage sowie die Themenschwerpunkte der Beratung entsprachen damit im Wesentlichen den Vorjahren. Ebenso wie die stets stark nachgefragte Psychosoziale Beratungsstelle bleibt damit auch die angebotene Rechtsberatung über die Jahre ein bewährter Bestandteil des Beratungsangebotes und wichtige Anlaufstelle für die Studierenden für die Gewinnung einer ersten Einschätzung ihrer Rechtsfragen.



# 2019

Reduktion von CO<sub>2</sub> -Scope 3-Emissionen in der  
Campusgastronomie,  
wissenschaftliches Projekt  
„Selbstregulation im Krippenalltag begleiten“





## ALLGEMEIN

- Anhebung der Semesterbeiträge an der Universität Ulm um 5 € auf 55 € ab dem Sommersemester 2019
- Umstellung der Verwaltung auf klimaneutrales Druckpapier
- Durch die Nachhaltigkeitsaktion „Happy Hour“ werden zwei Filmemacher aus Wien auf das Studierendenwerk aufmerksam. Sie produzieren einen Beitrag über die Campusgastronomie für ihr dokumentarisches Filmprojekt im Auftrag des Ulmer Museums 'Brot und Kunst'. In der Dokumentation geht es um die Zukunft der Ernährung in den verschiedensten Aspekten. Petra Bosch, Abteilungsleitung der Campusgastronomie, erläutert das gastronomische Konzept des Studierendenwerkes.



*KI-Projekt Noyanum zur Speiseproduktions- und Absatzplanung*



Cafeteria an der Hochschule Aalen

**NACHHALTIG!**  
IN DER CAMPUS-GASTRONOMIE



Der Party Diner holt tief Luft vor dem ersten Einsatz

## ESSEN + TRINKEN

- Die vom Studierendenwerk Ulm im Jahr 2019 bezogenen Lebensmittel waren insgesamt für rund 2.259.000 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Der Anteil von Fleischwaren an diesen Treibhausgasemissionen betrug 62 % (Quelle: Hintz, Andreas; Masterarbeit „Treibhausgasemissionen der Campusgastronomie des Studierendenwerks Ulm – Analyse des Reduktionspotentials von Scope 3-Emissionen durch Nudging“, S. 51: 2021).
- Das Studierendenwerk Ulm gehört, sowohl was die Verbesserung der Absatzprognosen für die Campusgastronomie (Beteiligung am Projekt Noyanum/Delicious Data) betrifft als auch mit dem mittlerweile an mehreren betreuten Hochschulen eingeführten, eigenen Projekt „Happy Hour“ zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen erneut zu den Nominierten für den Bundespreis „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).
- Unterstützung der im Rahmen der Lehrveranstaltung 'Ökobilanzierung und nachhaltige Produktbewertung' unter der Leitung von Herrn Jonas Johansson vom Institut für Theoretische Chemie der Universität Ulm durchgeführten, Fallstudie „Ist [die Essenslinie] PRIMA KLIMA wirklich prima fürs Klima?“
- Ergebnis: Gerichte der Essenslinie „PRIMA KLIMA“ besitzen eine deutlich niedrigere Umweltauswirkung als fleischhaltige Gerichte der Essenslinie „GUT & GÜNSTIG“
- Durch die im Zuge der Einführung der Essenslinie „PRIMA KLIMA“ erfolgte Neuausrichtung des Speisenangebotes konnte der Verbrauch von Fleischprodukten im Jahr 2019 gegenüber dem Referenzjahr 2015 um 20,47 % reduziert werden.
- Die Technische Hochschule Ulm wird als zweite vom Studierendenwerk Ulm betreute Hochschule mit dem Prädikat „Fairtrade Hochschule“ ausgezeichnet. Das Studierendenwerk leistet dazu durch die in seinem Sortiment angebotenen Fairtrade-Artikeln den notwendigen Beitrag.
- Die Cafeteria im Hauptgebäude der Hochschule Aalen wird mit neuen Thekenanlagen und einer neuen Kaffeestation ausgestattet.
- Die Automatencafeteria in der Hochschule Biberach erhält eine neue Möblierung.
- Im Bibliotheksgebäude an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd wird eine neue Automaten- und Kaffeestation eingerichtet.
- Die Mensaria an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd bekommt eine neue Spülmaschine.
- Um bei Veranstaltungen an Hochschulen eine mobile Versorgung zu ermöglichen, wird der Imbisswagen Party-Diner angeschafft.



Ebenerdiger Eingang zum barrierefreien Apartment in der Studierendenwohnanlage in Biberach

## WOHNEN

- Das Studierendenwohnhaus Kapuzinerstraße 11/13 in Biberach wird um ein behindertengerechtes Apartment sowie einen Gemeinschaftsraum für die Studierenden erweitert.
- Der mit der Stadt Ulm bestehende Erbbauvertrag für das Studierendenwohnhaus Gutenbergstraße 6 wird bis zum 31.12.2054 verlängert und so die Wohnraumversorgung durch diese wichtige Studierendenwohnanlage langfristig gesichert.
- Im Studierendenwohnhaus Frauensteige 2 in Ulm wird die Fernwärmanlage und Trinkwasserverteilung erneuert.
- In der Studierendenwohnanlage Eselsbergsteige (vormals Heilmeyersteige) wird zur Legionellen-Prophylaxe mit der Modernisierung der Heizungs- und Trinkwasserverteilung begonnen.

## BAFÖG

- Zur Information über die zum Wintersemester erfolgende Anhebung der Freibeträge und Bedarfssätze wird eine Werbekampagne mit dem Slogan „BAföG gibt's bei uns!“ durchgeführt.



## BERATUNG+ BETREUUNG

- Die Kinderkrippe „Flohzirkus“ beteiligt sich am Projekt „Selbstregulation im Krippenalltag begleiten und fördern“ des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) der Universität Ulm.
- Mit der Möglichkeit, Beratungstermine in der Psychosozialen Beratungsstelle online zu reservieren, wird den Ratsuchenden eine zusätzliche niederschwellige Möglichkeit zur Vereinbarung eines passenden Beratungstermins angeboten, was auf große Resonanz stößt.

# 2020

Corona bestimmt den Vorlesungsbetrieb  
und erzwingt neue Wege





Die Pandemie erfordert andere Kommunikationsformate

## ALLGEMEIN

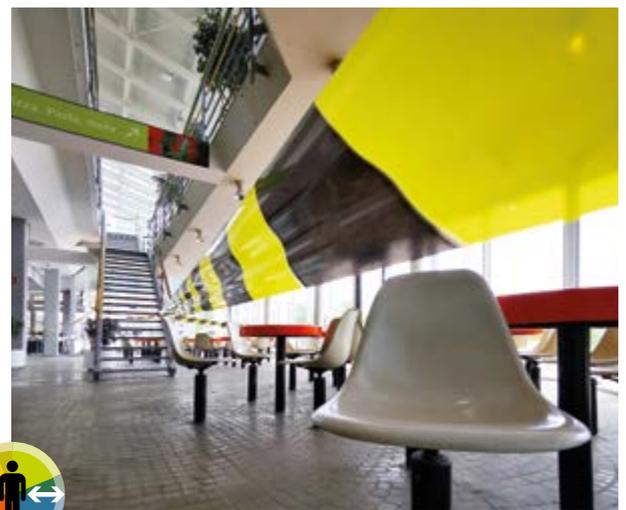
- Das Studierendenwerk Ulm unterzeichnet als erstes Studierendenwerk in Baden-Württemberg die WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg.
- Die Semesterticketvereinbarung mit dem Verkehrsverbund DING wird verlängert. Auf dem Campus Oberer Eselsberg wird auch für Studierende, die das Ticket nicht kaufen, eine Freifahrregelung eingeführt. Dadurch sind für die Studierenden alle Einrichtungen des Studierendenwerks auf dem weitläufigen Campus leichter erreichbar.
- In Folge der positiven Entwicklung der für die Verteilung der Finanzhilfe des Landes Baden-Württemberg maßgeblichen Bemessungs- und Leistungsparameter beim Studierendenwerk Ulm erhöhte sich die Finanzhilfe des Landes zum laufenden Betrieb für das Jahr 2020 um 441.667,14 € auf insgesamt 2.196.879,96 €. Die Höhe der Finanzhilfe ist bis zum 31. Dezember 2024 festgeschrieben.
- Ab 17. März 2020 werden aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie alle Angebote der verschiedenen Leistungsbereiche des Studierendenwerkes Ulm gemäß den Vorgaben der jeweils geltenden Rechtsverordnungen und Gesetze ausgeprägt.
- Das Studierendenwerk führt in allen Leistungsbereichen bis auf die Abteilung Studienfinanzierung Kurzarbeit ein, um Entlassungen zu vermeiden und die Betriebsfähigkeit der betroffenen Leistungsbereiche bedarfsgerecht sicherstellen zu können. Durchschnittlich befinden sich 59 % der Beschäftigten in Kurzarbeit.
- Die Studierenden und die Hochschulen werden durch Anschreiben oder über die Website des Studierendenwerkes sowie durch eine ausgeprägte Informations- und Öffentlichkeitsarbeit digital und über Printmedien laufend über neue Entwicklungen in Bezug auf das Leistungsangebot informiert.



Der Betrieb steht überall still - auch im 'Uni Bistro'

## ESSEN + TRINKEN

- Mit der Umstellung des Strombezuges der Mensen und Cafeterien in Aalen im Februar 2020 ist nun die Campusgastronomie des Studierendenwerks Ulm komplett auf Ökostrom umgestellt.
- Am Sonntag, 15. März 2020 wird allen Bediensteten der Abteilung Campusgastronomie mitgeteilt, dass die Mensen und Cafeterien ab dem 16. März bis auf Weiteres geschlossen bleiben.
- Am 11. Mai werden zunächst die Imbisswägen (West Side Diner an der Universität West und der Party Diner an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd) wieder geöffnet. Weitere Cafeterien folgen im Laufe des Monats. Die Mensen bleiben weiter geschlossen.
- Zum 1. Juli muss eine Kontaktdatenerfassung eingeführt werden.
- Ab 5. Oktober werden alle Mensen und Cafeterien mit angepassten Öffnungszeiten wieder in Betrieb genommen. Zur Steuerung des Besucheraufkommens und zur Ermöglichung einer bedarfsgerechten Produktion werden elektronische Reservierungssysteme eingeführt.
- Ab 2. November wird durch die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg der Betrieb auf einen To-Go-Verkauf eingeschränkt. Die Mensen werden entsprechend wieder geschlossen.
- Die Bauarbeiten für die Modernisierung der Mensa an der Universität Ulm verlaufen ab Ende Juni trotz der Pandemie planmäßig.
- Im Juli geht die eingerichtete Interims-Container-Küche in Betrieb, welche die Essensversorgung an der Universität Ulm bis zur geplanten Fertigstellung der Bauarbeiten zum Wintersemester 2023 übernehmen kann.
- Erneuerung der Ausgabetheke sowie der Kochgeräte im Rückbereich der Essensausgabe in der Cafeteria an der Universität West
- Kündigung der Cafeteria in der Helmholtzstraße zum 31. Dezember 2020. Die Cafeteria wird weiter betrieben, bis ein neuer Pächter gefunden ist.





Aufwertung der Außenanlagen am Wohnhaus in der Neißestraße



Provisorischer Corona-Shield für die kontaktlose Zimmerschlüsselübergabe

## WOHNEN

- Die Abwicklung der Zimmerübergabe für das Sommer- und Wintersemester erfolgen „kontaktlos“.
- Zum Wintersemester wurde für einreisende internationale Studierende, die sich während der Einreisequarantäne nicht selbst versorgen konnten, ein Versorgungsangebot organisiert.
- In den Biberacher und Ulmer Wohnhäusern können die

- Bewohner künftig in allen Waschräumen bargeldlos waschen und trocknen
- Zur Verbesserung des Wohnumfeldes des Studierendenwohnhauses in der Neißestraße 20 in Schwäbisch Gmünd werden die Außenanlagen neugestaltet und mit einem Beach-Volleyballfeld, einer Tischtennisplatte und einer Grillstelle mit Sitzgelegenheit aufgewertet.

## BAFÖG

- Im Februar 2020 nimmt die Abteilung Studienfinanzierung an der Bildungsmesse teil.
- Insgesamt werden 4.475 BAföG-Anträge bearbeitet.
- Unter der Koordination von Herrn Schwarzenbolz (Revision und Organisationsentwicklung) werden 2.557 Anträge auf Überbrückungshilfe des Bundes für Corona bedingte Notlagen bearbeitet.
- Weiterhin wurden Studierenden 27 Nothilfe-Darlehen des Landes und 11 Darlehen aus dem Sozialfonds des Studierendenwerkes gewährt.
- Verstärkte Informationsaktivitäten weisen auf die Möglichkeiten der Studienfinanzierung sowie die Überbrückungshilfe und Notfalldarlehen hin.

## BERATUNG+ BETREUUNG

- Neue digitale Informations- und Kommunikationsmittel wie Videobotschaften, digitale Erstsemesterinformationen, telefonische oder Video-Chat Beratungsangebote sowie der neue Chat-Zugang zum Studierendenwerk machen die Information und Beratung der Studierenden trotz der Pandemie bedingten Einschränkung des Präsenzangebotes möglich.
- Auch das Kursangebot und die Coachinggruppe werden vorübergehend auf Online-Formate umgestellt.



# 2021

Modernisierung der Mensa an der Uni Ulm läuft  
auch im zweiten Corona-Jahr planmäßig,  
BAföG wird '50' -  
insgesamt 586.270.811 € Förderungsleistungen





Der Abbruch der Decke über Niveau 2 ist fertiggestellt, der Abbruch der Decke über Niveau 1 ist in Vorbereitung

## ALLGEMEIN

- Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen des Studien- und Versorgungsbetriebes haben weiterhin große Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf beim Studierendenwerk.
- Die Betriebsschließungsversicherung zahlt 403.600 € für die im Jahr 2020 im Leistungsbereich Campusgastronomie entstandene Ertragsausfälle.
- Die Anzahl der beitragspflichtigen Studierenden an den zugeordneten Hochschulen sinkt zum Wintersemester 2021/2022 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 1,8 %.





Richtfest der Mensasanierung an der Universität Ulm



It's your choice.



## ESSEN + TRINKEN

- Bis Anfang Juni 2021 ist aufgrund der Corona-Verordnung nur ein To-Go-Betrieb möglich. Ab Oktober gibt es in allen selbstkochenden Mensen wieder Essen ohne Vorbestellung. Eine von Tag zu Tag stark schwankende Nachfrage erschwert eine bedarfsgerechte Produktionsplanung.
- Zum Sommersemester wird ein neues Kaffeebechertauschsystem (Becherpfand 2 €) eingeführt. Pappbecher werden unter Angabe des CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als nicht nachhaltig gekennzeichnet.
- Zum Wintersemester 2021/2022 wird das Speiseangebot in den Mensen noch nachhaltiger ausgerichtet. Zwei von drei Essen sind künftig vegetarisch. Das vegetarische Essen wird immer zu einem niedrigeren Preis angeboten als Essen mit Fleischkomponenten.
- Die Bauarbeiten für die Modernisierung der Mensa an der Universität Ulm verlaufen weiter planmäßig. Im Oktober kann das Richtfest gefeiert werden.
- Der Party-Diner wird als zusätzliche Versorgungsmöglichkeit ganzjährig am Standort Universität Süd eingesetzt
- Fertigstellung der Küchenplanung für die Projektunterlage zur Beantragung der Genehmigung des Neubaus einer Mensa auf dem Waldcampus der Hochschule Aalen.
- An der Technischen Hochschule Ulm wird am Standort Oberer Eselsberg in der Cafeteria KIWI eine zusätzliche Selbstbedienungsgessen-Ausgabestelle installiert.
- Im Untergeschoss des Ersatzneubaus der Technischen Hochschule Ulm wird ein Automatenraum eingerichtet.



Tour-Stopp der bundesweiten BAföG-Tour

## WOHNEN

- Die Abwicklung der Zimmerübergabe für das Sommer- und Wintersemester erfolgen „kontaktlos“.
- Zum Wintersemester wurde für einreisende internationale Studierende, die sich während der Einreisequarantäne nicht selbst versorgen konnten, ein Versorgungsangebot organisiert.

## BAFÖG

- 50 Jahre BAföG! Am 1. September 1971 trat das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Kraft. Die Abteilung Studienfinanzierung hat seit ihrer Einrichtung 215.761 Anträge bearbeitet und insgesamt 586.270.811 € an Fördermitteln ausgeschüttet.
- Im Wintersemester nimmt das Team der Abteilung Studienfinanzierung an der an der BAföG-Promotion-Tour des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) teil.
- Mit Einführung des BAföG-Antragsassistenten „BAföG-Digital“ kann die Antragstellung künftig direkt über die Website des Studierendenwerkes erfolgen.
- Für Studierende in coronabedingten Notlagen wurden 2.189 Anträge auf Überbrückungshilfe des Bundes bearbeitet.

## BERATUNG+ BETREUUNG

- Im Wintersemester 2021 steigt die Beratungsnachfrage in der Psychosozialen Beratungsstelle sehr stark an. Das Team der Berater\*innen muss daher durch weitere Honorarkräfte verstärkt werden.
- Die Kinderkrippe kann trotz zeitweiser coronabedingter Einschränkungen durchgängig in Betrieb bleiben.



# 2022

Das Studierendenwerk wird „50“ und hat

- 590 Mio. € BAföG ausbezahlt
- 28,5 Mio. digitale Clearing-Transaktionen gebucht
- 19,2 Mio. Mensa-Essen verkauft
- 19.500 Privatzimmer vermittelt





## ALLGEMEIN

- Die Semesterticketvereinbarung mit dem Verkehrsverbund DING wird bis zum Ende des Wintersemesters 2022/23 verlängert.
- Für das Jahr 2022 wird ab dem Sommersemester wieder mit vollem Präsenzbetrieb gerechnet.
- Das Studierendenwerk feiert sein 50-jähriges Bestehen mit zahlreichen Jubiläumsaktionen.





Cafeteria im TTU

## ESSEN + TRINKEN

- Die Sitzbereiche für die Cafeteria KIWI und die Essensausgabe an der Technischen Hochschule Ulm Standort Oberer Eselsberg werden neu möbliert und erweitert.
- In Zusammenarbeit mit der Firma Eaternity wird ein Projekt gestartet, das es ermöglicht, künftig den ökologischen Fußabdruck der in den Mensen angebotenen Gerichte über den Speiseplan nachzuvollziehen.
- Am 4. April eröffnet die neue Cafeteria TTU im neuen Hochschulgebäude To Train U (TTU) der Universität Ulm
- Ein neuer Campus-Diner übernimmt den während der Pandemie eingerichteten Stellplatz des Party-Diners an der Universität Süd



Mit vereinten Kräften wird der Campus Diner für den Verkaufsstart vorbereitet



## WOHNEN

- Mit Beginn der Corona-Pandemie war die Belegungsquote der eigenen Studierendenzimmer auf 96,43 % in 2020 und 95,57 % in 2021 gesunken. Zu Beginn des Sommersemesters 2022 ist wieder eine steigende Nachfrage zu verzeichnen.

## BAFÖG

- In den vergangenen zehn Jahren ist die Zahl der Bafög-Empfänger kontinuierlich gesunken. Die Ampel-Koalition will das nun ändern und hat Anfang April 2022 den ersten Teil ihrer Bafög-Reform auf den Weg gebracht. „Wir wollen jetzt die Trendwende schaffen und die Zahl der Bafög-Empfänger endlich wieder erhöhen“, erklärte Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger dem DSW-Journal des Deutschen Studentenwerks.
- Laut dem Gesetzentwurf der Bundesregierung soll ab dem Wintersemester 2022/2023 der Bafög-Grundbedarfssatz für Studierende erhöht werden und der Kreis der Empfänger durch eine Anhebung der Elternfreibeträge erweitert werden.

## BERATUNG+ BETREUUNG

- Die Beratungskapazität der Psychosozialen Beratungsstelle wird aufgrund der im Wintersemester 2021/2022 stark angestiegenen Nachfrage ausgebaut.
- Die Kinderkrippe „Flohzirkus“ befindet sich wieder im Regelbetrieb. Seit Einrichtung der Krippe im Jahr 1988 wurden hier über 400 Kinder betreut.



Edeltraud Pfister-Gerdes, Beraterin der PBS

# Ausblick

Die Frage nach der weiteren Entwicklung des Studierendenwerkes Ulm und seiner Leistungsangebote wird auch künftig von den bereits in der Vergangenheit adressierten Entwicklungen des Hochschulumfeldes sowie der Entwicklung der gesellschaftlichen, rechtlichen, wirtschaftlichen, technologischen und politischen Rahmenbedingungen abhängig sein.

Aufgrund der zunehmenden Dynamik, Komplexität und Diskontinuität dieser Entwicklungen muss das Studierendenwerk seine Fähigkeit, agil zu handeln und sich schnell an veränderte Gegebenheiten anpassen zu können, bewahren.

Für die Zukunft zeichnen sich weitere Herausforderungen ab. Mit Wiederaufnahme des Vollbetriebes aller Einrichtungen zum Sommersemester 2022 wird sich erweisen, wie sich die an den Hochschulen etablierten innovativen Lehrformate auf die Präsenz der Studierenden und damit auf die Nachfrage in den Leistungsbereichen Campusgastronomie und Studentisches Wohnen auswirken. Auch der Krieg in der Ukraine wird

die im Euro-Raum herrschenden Inflationstendenzen weiter anheizen und beim Studierendenwerk ebenfalls den Druck Preis- und Semesterbeitragsanpassungen vorzunehmen, erhöhen. Zusätzlich bringt die beschleunigte Verfolgung von Nachhaltigkeitszielen, die aus dem European Green Deal, dem Klimaschutzgesetz 2021 des Bundes und den Beschlüssen der Landesregierung zu den bis zum Jahr 2030 angestrebten Klimazielen resultieren, nunmehr bereits mittelfristig einen erheblichen Investitionsbedarf mit sich.

Es wird also notwendig sein, dass die Gremien des Studierendenwerkes bei der Finanzinvestitions- und Wirtschaftsplanung für die kommenden Jahre sehr genau abwägen, welche unternehmenspolitischen Maßnahmen nachhaltig geboten, wirtschaftlich umsetzbar und sozial vertretbar sind.

Die in der Vergangenheit erwirtschafteten Rücklagen und das etablierte Nachhaltigkeits-Managementsystem des Studierendenwerkes Ulm bilden dabei eine solide Basis, um auch in Zukunft die sozialen Belange der Studierenden erfolgreich wahrnehmen zu können.



”

WIR ORIENTIEREN UNS DARAN,  
WAS NACHHALTIG GEBOTEN,  
WIRTSCHAFTLICH UMSETZBAR  
UND SOZIAL VERTRETBAR IST.



**1972-2022**  
**Studierendenwerk**  
**Ulm** fair.supportive.competent



STUDIERENDENWERK-ULM/50-JAHRE

**DAS STUDIERENDENWERK FEIERT JUBILÄUM!**  
VERGANGENES UND BLEIBENDES, EINBLICKE UND AUSBLICKE,  
AKTUELLES UND AKTIONEN AUF UNSERER JUBILÄUMS-WEBSITE!

# Neugierig auf

< PARTNERSCHAFTEN? | EIRSTIH >



Studierendenwerk  
Ulm fair\_supportive\_competent

5  **JAHRE** 1972-2022  
**VERLÄSSLICHKEIT**



PARTNERSCHAFTEN  
STANDORTE  
GRUSSWORTE

< | HISTORIE >



[studierendenwerk-ulm.de](http://studierendenwerk-ulm.de)



## Matthias Anbuhl

Generalsekretär  
des Deutschen Studentenwerks\* e.V.

*\*Unser Dachverband, das Deutsche Studentenwerk e.V. (DSW) ist der freiwillige Zusammenschluss der 57 Studenten- und Studierendenwerke in der Bundesrepublik Deutschland. Diese erfüllen öffentliche Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen.*

### Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Verlässlichkeit!

Das Studierendenwerk Ulm wurde 1972 gegründet und wird nun 50 Jahre alt. Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich im Namen des Deutschen Studentenwerks.

50 Jahre Verlässlichkeit für die Studierenden: Seit einem halben Jahrhundert steht das Studierendenwerk Ulm mit seinen Beschäftigten an der Seite der Studierenden von heute sieben Hochschulen. Sie fördern und unterstützen sie mit ihren Service- und Beratungsangeboten vor Ort, damit Studieren gelingt.

50 Jahre Verlässlichkeit im Wandel der Zeit: Das Studierendenwerk Ulm hat sich immer an die Bedürfnisse der Studierenden angepasst und ist auch heute unabdingbar für den Studienerfolg. Mensa, Wohnheim, Kinderbetreuung oder Studienfinanzierung bzw. das BAföG sind mehr denn je soziale Grundlage für den Studienerfolg. Auf die pandemie-

bedingten Notlagen der Studierenden hat es eindrucksvoll und flexibel reagiert, mit angepassten Angeboten wie den stärker nachgefragten psychosozialen Beratungen oder der Umsetzung der Überbrückungshilfe der Bundesregierung. Es ist jederzeit da, wenn es gebraucht wird.

50 Jahre Verlässlichkeit in unserem Verband: Das Studierendenwerk Ulm und seine Beschäftigten bringen sich aktiv in den Verband ein.

Danke, denn ohne Sie geht es nicht!



*DAS STUDIARENDEWERK ULM HAT SICH IMMER AN  
DIE BEDÜRFNISSE DER STUDIARENDENDEN ANGEPA SST.*



„GUTE SOZIALE BEDINGUNGEN RUND UM DAS STUDIUM SIND FÜR EINEN ERFOLGREICHEN STUDIENVERLAUF EBENSO WICHTIG WIE EIN EXZELLENTES LEHRANGEBOT.“

**Theresia Bauer MdL**

Ministerin für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst Baden-Württemberg

## **Herzlichen Glückwunsch dem Studierendenwerk Ulm zu 50 Jahren Einsatz für die sozialen Belange der Studierenden und zu diesem wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit!**

Gute soziale Bedingungen rund um das Studium sind für einen erfolgreichen Studienverlauf ebenso wichtig wie ein exzellentes Lehrangebot. Die Studierendenwerke des Landes leisten durch die soziale Betreuung und Förderung der Studierenden dazu einen ganz wesentlichen Beitrag.

Das Studierendenwerk Ulm kümmert sich seit 50 Jahren um die sozialen Belange von derzeit rund 28.000 Studierenden an Hochschulen in Ulm, Aalen, Schwäbisch Gmünd, Biberach und Heidenheim. Es wird bezahlbarer Wohnraum für Studierende geschaffen und ein preisgünstiges, aber auch qualitativ hochwertiges Verpflegungsangebot gemacht. Studierende werden in Fragen der Studienfinanzierung und anderen sozialen Fragen beraten. Es wird außerdem eine Kinderbetreuung angeboten und es bestehen Gesprächsangebote in persönlichen Krisensituationen.

Damit diese wichtigen Aufgaben wahrgenommen werden können, unterstützt das Wissenschaftsministerium die Studierendenwerke mit der verlässlichen Bereitstellung von Landesmitteln. Ein ebenso wichtiger Beitrag des Landes ist je nach Verfügbarkeit die Zurverfügungstellung von Grundstücken im Rahmen von Erbbaurechten für Studierenden-

wohnheimbauten. Auch dies dient der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur zu sozial verträglichen Preisen. Die Studierendenwerke haben sich in den letzten Jahrzehnten mit dieser Unterstützung und mit hohem eigenem Engagement als verlässlicher Partner der Studierenden etabliert.

Ich danke daher persönlich und im Namen der Landesregierung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Studierendenwerks Ulm ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Studierenden!

# Universität Ulm

<b>STADT</b>	Ulm
<b>HOCHSCHULE</b>	Universität
<b>GRÜNDUNG</b>	1967
<b>BEITRITT</b>	1972
<b>STUDIERENDE</b>	10.178 Studierende im WS 2021/2022

<b>CAMPUSGASTRONOMIE</b>	1 Mensen 4 Cafeterien mit Essensausgabe 1 Cafeteria 1 Kaffeebar 1 Automatencafeteria 3 Diner (Imbisswägen) Automatenstationen
--------------------------	---

<b>WOHNEN</b>	1.631 Wohnplätze in 9 Wohnhäusern Online-Plattform für Privatzimmer
---------------	--

<b>STUDIENFINANZIERUNG</b>	Söflinger Str. 70, 89077 Ulm
----------------------------	------------------------------

<b>BERATUNG UND BETREUUNG</b>	Kinderkrippe Psychosoziale Beratung Rechtsberatung
-----------------------------------	--

<b>SERVICE</b>	Semesterticket Chipkarten-Clearing Versicherung Sozialfonds
----------------	--



## Dipl.-Kfm. Dieter Kaufmann

Kanzler der Universität Ulm



Zum 50-jährigen Bestehen gratuliere ich dem Studierendenwerk Ulm sehr herzlich. Als langjähriges Mitglied der Vertretungsversammlung habe ich die erfolgreiche Entwicklung des Studierendenwerks Ulm, die mit der kontinuierlichen Erweiterung des Campus Schritt gehalten hat, in den vergangenen Jahren aus nächster Nähe miterlebt. Die Zielstellungen des Studierendenwerks sind dabei im weiteren Sinne mit der Aufgabe der Hochschulleitung verbunden: ideale Bedingungen für Studierende, Forschende und Beschäftigte ermöglichen. Aus diesem Grund sind ein stetiger Austausch und ein abgestimmtes Vorgehen des Studierendenwerks und der Leitung der Universität in den relevanten Bereichen und Themenfeldern von großer Bedeutung. Die Leistungen und Angebote des Studierendenwerks für die Absolvierung eines erfolgreichen Studiums sind enorm wichtig. Das Leistungsspektrum mit gutem und günstigem Essen, der Möglichkeit der Antragsstellung für finanzielle Beihilfen für das Studium sowie Beratungs- und Wohnangeboten,

stellt einen Eckpfeiler für Studierende und die Universität dar, die das Campus- und Stadtleben um eine Vielzahl von Facetten bereichern. Das Studierendenwerk und seine Infrastruktur wirken damit in die Universität, ihr Umfeld und die ganze Region hinein. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft mit einem so verlässlichen Partner zusammenzuarbeiten und die erfolgreiche Entwicklung der Infrastruktur des Studierendenwerks, wie die Erweiterung der Mensa und des Campus in Ulm fortzusetzen.

„DAS STUDIERENDENWERK UND SEINE INFRASTRUKTUR WIRKEN DAMIT IN DIE UNIVERSITÄT, IHR UMFELD UND DIE GANZE REGION HINEIN.“

## StuVe

Vorsitzende Lena Fontanive  
und Julius Schuerle



Studieren ist mehr als nur in Hörsälen oder vor Lehrbüchern zu sitzen und zu lernen. Dass auch das entspannte Mittagessen mit den Kommiliton\*innen in der Mensa, der Kaffee zwischendurch und natürlich auch die Bars in den Studierendenwohnhäusern eigentlich fest zum Unialltag gehören, wurde uns die letzten zwei Jahre immer wieder schmerzlich bewusst. Das Studierendenwerk stellt Wohnräume zur Verfügung, unterstützt bei BAföG und rechtlichen Themen, bietet Betreuung und Beratungsangebote an und sorgt nicht zuletzt für die Verpflegung im Unialltag. Es liefert damit auch einen elementaren Beitrag zu einem gerechten Zugang zur universitären Bildung.

Besonders auch im Bereich der mentalen Gesundheit der Studierenden ist das Studierendenwerk ein wichtiger Partner. Die psychologische Beratungsstelle wird gut angenommen und sollte in Zukunft weiter ausgebaut werden, um noch mehr Studierenden einfach und unkompliziert Unterstützung bieten zu können.

Wir schätzen außerdem am Studierendenwerk Ulm, dass es nah an der Lebensrealität der Studierenden ist und auch aktuelle gesellschaftliche Belange sehr ernst nimmt. So sahen wir in den letzten Jahren ein großes Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit und sehen hier Potential für eine langfristige, nachhaltige Transformation von Hochschulen.

Zum 50-jährigen Bestehen gratulieren wir dem Studierendenwerk recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft! Wir schätzen die offenen und konstruktiven Gespräche und hoffen auf viele weitere Jahre der engen und guten Zusammenarbeit!

„WIR SCHÄTZEN DIE OFFENEN UND KONSTRUKTIVEN GESPRÄCHE.“

# Technische Hochschule Ulm

<b>STADT</b>	Ulm	<b>CAMPUSGASTRONOMIE</b>	1 Mensa 1 Mensaria 1 SB-Theke 2 Cafeterien Automatenstationen
<b>HOCHSCHULE</b>	Technische Hochschule	<b>WOHNEN</b>	1.631 Wohnplätze in 9 Wohnhäusern Online-Plattform für Privatzimmer
<b>GRÜNDUNG</b>	1960	<b>STUDIENFINANZIERUNG</b>	Söflinger Str. 70, 89077 Ulm
<b>BEITRITT</b>	1975	<b>BERATUNG UND BETREUUNG</b>	Kinderkrippe Psychosoziale Beratung Rechtsberatung
<b>STUDIERENDE</b>	3.363 Studierende im WS 2021/2022	<b>SERVICE</b>	Semesterticket Chipkarten-Clearing Versicherung Sozialfonds





„  
DAS STUDIERENDEN-  
WERK HAT SICH DEN  
GEÄNDERTEN  
GEGEBENHEITEN  
ANGEPASST.

## Prof. Dr. Volker Reuter

Rektor der Technischen Hochschule Ulm

Um konzentriert studieren zu können, muss man den Kopf frei haben. Mit dem Start in die neue Lebensphase stehen Studierende jedoch vor vielen Herausforderungen, die vom Studium ablenken: Wie finde ich in einer gefragten Region wie Ulm eine bezahlbare Wohnung? Wer unterstützt mich bei BAföG-Anträgen, bei der Suche nach einem Krippenplatz für mein Kind oder bei Lernschwierigkeiten und persönlichen Problemen? Und nicht zuletzt: Wer stellt sicher, dass ich direkt am Campus eine warme Mahlzeit bekomme?

Für die Ulmer Hochschulen lautet die Antwort auf diese Fragen: Das Studierendenwerk Ulm. Seit nun schon 50 Jahren kümmert es sich um die sozialen Belange der Studierenden. Die Hochschulen organisieren die Studieninhalte, das Studierendenwerk kümmert sich um das „Drumherum“: Eine bewährte Arbeitsteilung, für die Generationen von Studierenden dankbar sind.

Die letzten zwei Corona-Jahre haben Hochschulen und Studierende vor ungeahnte neue Herausforderungen gestellt. Lehrangebote, Prüfungen und das gesamte soziale Campusleben mussten virtuell ermöglicht werden, studentische Nebenjobs brachen weg, Studienzeiten verlängerten sich. So entstand für Studierende ein immenser zusätzlicher, manchmal schwer aufzufangender Druck.

Das Studierendenwerk hat sich dabei den geänderten Gegebenheiten angepasst; es hat sein Beratungsangebot um Online-Beratungen erweitert und mit der Umsetzung strenger Hygieneregulungen die Mensen und Cafeterien nach Möglichkeit geöffnet – und so dazu beigetragen, dass wieder Leben auf den Campus zurückkehren konnte.

So blicken wir optimistisch in eine gemeinsame Zukunft und gratulieren dem Studierendenwerk Ulm mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich zu 50 erfolgreichen Jahren.



## Asta und VS

Ben Schwarzenbach (AStA-Vorsitzender) und  
Elmar Dollinger (Referent der VS THU Ulm)

Aus dem Blickwinkel einer Hochschule oder Universität und ihres Studierendenwerks werden die Belange der Studierenden künftig eine höherwertige und differenziertere Bedeutung erlangen. Wo früher pauschal die Deckung elementarer Bedürfnisse (Unterkunft und Verpflegung) als seltsam unakademische Notwendigkeit an das Studierendenwerk delegiert wurde, werden heute Studierende und ihre Diversität als Daseinsberechtigung für Bildungsträger erkannt. Unter der verstärkten Konkurrenz um Studierende, Ausstattung, Budgets und darstellbare Erfolge werden nur die Hochschulen oder Universitäten anziehend für Studierende bleiben, die möglichst viele Akteure für sich gewinnen können. So verstehen wir Hochschulen und Universitäten heute als ein komplexes System, in dem nur das Zusammenspiel von Leitung, Lehre, Forschung, Verwaltung, Betrieb, Studierendenwerk, Studierendenvertretung und Förderern eine hohe Attraktivität ermöglichen kann.

Wie Mitarbeiterrestaurants und Beratungsnetzwerke schon längst Erfolgsbausteine für Unternehmen sind, so wird die hochdifferenzierte Ausgestaltung des Leistungsangebots der Studierendenwerke ein nach außen darstellbares Teil des Profils einer Hochschule.

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und blicken gespannt auf die Entwicklung der nächsten Jahre und auf viele spannende und integrierte Projekte und Ideen.

„  
...DIE BELANGE DER  
STUDIERENDEN [WERDEN] KÜNFTIG  
EINE HÖHERWERTIGE UND  
DIFFERENZIERTERE BEDEUTUNG  
ERLANGEN.

# Pädagogische Hochschule GD

**STADT** Schwäbisch Gmünd

**HOCHSCHULE** Pädagogische Hochschule

**GRÜNDUNG** 1962

**BEITRITT** 1976

**STUDIERENDE** 2.990 Studierende  
im WS 2021/2022

**CAMPUSGASTRONOMIE** 1 Mensaria  
Automatenstationen

**WOHNEN** 279 Wohnplätze  
im Wohnhaus Neißestraße  
Online-Plattform für Privatzimmer

**STUDIENFINANZIERUNG** Termine vor Ort

**BERATUNG  
UND BETREUUNG** Kinderbetreuungsplätze  
Psychosoziale Beratung  
Rechtsberatung

**SERVICE** Semesterticket  
Chipkarten-Clearing  
Versicherung  
Sozialfonds



## Prof. Dr. Claudia Vorst

Rektorin der Pädagogischen Hochschule  
Schwäbisch Gmünd

1972 bis 2022: In dieser Zeit wurden 13 Olympische Sommerspiele abgehalten und 10 deutsche Bundespräsidenten gewählt. Der Vertrag von Maastricht wird in diesem Jahr 30 Jahre alt, vor 20 Jahren wurde der Euro eingeführt. Die Einwohnerzahl von Baden-Württemberg stieg um rund 2 Millionen. Und last not least wird das Studierendenwerk Ulm 50 Jahre alt.

In den fünf Jahrzehnten seit der Gründung haben sich seine Aufgaben und Ziele enorm erweitert. Dies gilt ebenso für die insgesamt sieben Hochschulen, deren Studierendenzahlen und Studienangebote, hiermit verbunden Einzugsgebiete und Klientel. Aber auch die Ansprüche der jungen Menschen und der Gesellschaft befinden sich in einem ständigen Wandel, worauf das Studierendenwerk reagieren muss. Die drei großen D, die gesellschaftlichen Megatrends Demografie/Diversität, Digitalisierung und Dekarbonisierung, spiegeln sich auch in seiner Themenpalette wider. Sie reicht folgerich-

” *IN DEN FÜNF  
JAHRZEHNEN  
SEIT DER  
GRÜNDUNG  
HABEN SICH  
SEINE AUFGABEN  
UND ZIELE ENORM ERWEITERT.*



tig von A wie Agenda 2030 über B wie barrierearmes Wohnen, C wie Chancengleichheitsplan, G wie Geflüchtete, von I wie Internetverbindung bis hin zu S wie Semesterticket oder V wie vegane Ernährung. Dies alles sozial verantwortlich und wirtschaftlich zu gestalten ist eine große Aufgabe. Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd wünscht dem Studierendenwerk Ulm und seinem gesamten Team herzlichen Glückwunsch zum halben Jahrhundert!

## ASTa-Team

der PH Schwäbisch Gmünd im WS 2022

” *AUF EINE WEITERHIN  
GUTE KOOPERATION!*

Wir, der ASTa der PH Schwäbisch Gmünd, wünschen dem Studierendenwerk Ulm alles Gute zum 50. Jubiläum. Für ihr Engagement gegenüber unseren Studierenden bedanken wir uns recht herzlich. Dabei beziehen wir uns im Besonderen auf die Bereitstellung und Verwaltung der Mensa auf unserem Campus und den günstigen Wohnraum für unsere Studentinnen und Studenten, den Sie durch das Studierendenwohnhaus in der Neißestraße bereitstellen. Ganz besonders möchten wir uns auch für die Sanierung und Neumöblierung des Studierendenwohnhauses, welche noch im Gange ist, bedanken, da dadurch unsere Studierenden, die von weit weg kommen, sich auch über einen schönen und modernen Wohnraum freuen können. Sehr erfreut sind wir auch darüber, dass das Studie-



rendenwerk Ulm sich für die Chancengleichheit einsetzt und immer wieder Projekte zu Gunsten der Studierendenschaft startet. Darunter fallen die Verwaltung der BAföG-Anträge, die Garderobenversicherung, durch die unsere Studierenden beruhigt sein können, wenn sie z.B. eine Jacke im Seminarraum vergessen haben und auch der jüngsten Verhandlungen rund um das Semesterticket, um den Studierenden eine gute Mobilität zu ermöglichen.

Herzlichen Dank für alles bisherig Geschehene und auf eine weiterhin gute Kooperation!

# Hochschule für Gestaltung GD

**STADT** Schwäbisch Gmünd

**HOCHSCHULE** Hochschule für Gestaltung

**GRÜNDUNG** 1776

**BEITRITT** 1976

**STUDIERENDE** 765 Studierende  
im WS 2021/2022

**CAMPUSGASTRONOMIE** 1 Mensaria  
Automatenstation

**WOHNEN** 279 Wohnplätze  
im Wohnhaus Neißestraße  
Online-Plattform für Privatzimmer

**STUDIENFINANZIERUNG** Termine vor Ort

**BERATUNG  
UND BETREUUNG** Psychosoziale Beratung  
Rechtsberatung  
Kinderbetreuungsplätze

**SERVICE** Chipkarten-Clearing  
Versicherung  
Sozialfonds



Die Arbeit des Studierendenwerks gibt jungen Menschen Sicherheit, um sich frei entfalten und entwickeln zu können.

Ein Studium beginnen – das bedeutet für die meisten Heranwachsenden das erste Mal auf sich selbst gestellt zu sein und die gewohnte Umgebung zu verlassen. Orientierung bei Fragen zu bezahlbarem Wohnraum, Studienfinanzierung oder Förderungen bietet das Studierendenwerk nun seit 50 Jahren – wir sagen Danke!

Studieren bedeutet an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd neben der Professionalisierung in einer Disziplin, auch die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit im sozialen Miteinander, im interkulturellen Austausch und im Diskurs mit Kommiliton\*innen und Lehrenden. Nach und nach sollen Studierende durch das eigene Tun eine Haltung gegenüber der Gesellschaft und eine Position innerhalb des zivilen Lebens entwickeln. Dies ist nur möglich, wenn Studierenden Sicherheit und soziale Geborgenheit garantiert wird, die ihnen die Kraft und den Mut geben, Neues zu entdecken, Innovationen zu entwickeln und Selbstwirksamkeit zu erleben.

Die Arbeit des Studierendenwerks ist daher enorm wichtig, um den Studierenden diese freie Entwicklung zu ermöglichen und unterstützt die Hochschulen in ihrem Bildungs-, For-



**Prof. Ralf Dringenberg**

Rektor der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

schungs- und Transferauftrag essentiell. Die Dienstleistungen des Studierendenwerkes erleichtern nicht nur den Alltag an den Hochschulen, sondern schaffen Raum für Fragen im sozialen, rechtlichen und psychotherapeutischen Bereich.

Die HfG und das Studierendenwerk teilen sich dieses Jahr nicht nur den 50. Geburtstag, sondern auch die gleichen Werte und Vorstellungen, welche Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium existieren müssen. Im Namen der HfG Schwäbisch Gmünd gratuliere ich dem Studierendenwerk Ulm für 50 Jahre wertvolle und erfolgreiche Arbeit, die während der Corona-Zeit noch einmal an Bedeutung gewonnen hat und wünsche alles Gute für die kommenden Jahre.

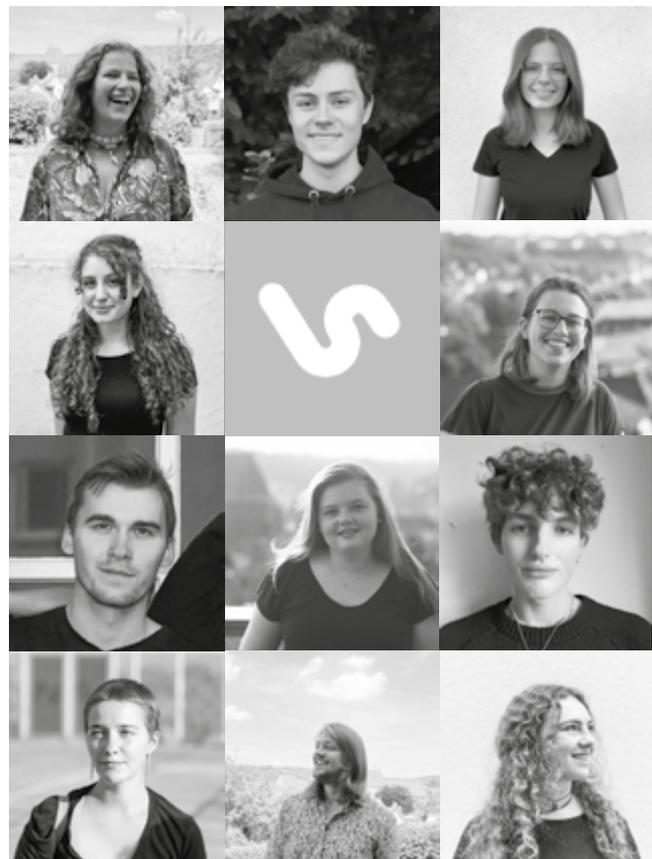
*ORIENTIERUNG BEI FRAGEN  
ZU BEZAHLBAREM WOHNRAUM,  
STUDIENFINANZIERUNG  
ODER FÖRDERUNGEN BIETET DAS  
STUDIERENDENWERK NUN  
SEIT 50 JAHREN.*

## StuPa/AStA/VS

HfG Schwäbisch Gmünd im WS 2021/22

Zum 50-jährigen Jubiläum des Studierendenwerks Ulm möchten wir die besten Grüße und Glückwünsche senden. Es ist ein großer Meilenstein für alle Student:innen. Wir schätzen uns glücklich und können uns nur für die tolle Unterstützung und den stetigen Rückhalt bedanken.

Studierende und ihre sozialen Interessen sind einzigartig. Wir kennen und achten diese und freuen uns sagen zu dürfen, dass dank der Hochschule für Gestaltung und dem Studierendenwerk dieser Weg für jeden bereitet und gefestigt wird. Gerade in der Zeit des Online-Unterrichts sind wir besonders darauf bedacht, die sich bildende soziale Distanz zu verringern und Studierende auch außerhalb der Hochschule und ihrer Verpflichtungen zu stärken. Für die Zukunft hoffen wir weiterhin auf Ihre Unterstützung und freuen uns auf viele neue Ideen und Projekte des Studentenwerkes.



# Hochschule Aalen

## Technik und Wirtschaft

<b>STADT</b>	Aalen
<b>HOCHSCHULE</b>	Technische Hochschule
<b>GRÜNDUNG</b>	1962
<b>BEITRITT</b>	1975
<b>STUDIERENDE</b>	5.646 Studierende im WS 2021/22

<b>CAMPUSGASTRONOMIE</b>	1 Mensa 1 Cafeteria mit Essensausgabe 1 Cafeteria Automatenstationen 1 Automatencafeteria
--------------------------	---

<b>WOHNEN</b>	Online-Plattform für Privatzimmer
---------------	-----------------------------------

<b>STUDIENFINANZIERUNG</b>	Termine vor Ort
----------------------------	-----------------

<b>BERATUNG UND BETREUUNG</b>	Psychosoziale Beratung Rechtsberatung
-----------------------------------	--

<b>SERVICE</b>	Semesterticket Chipkarten-Clearing Versicherung Sozialfonds
----------------	--



## Harald Riegel

Rektor der Hochschule Aalen

---



Seit einem halben Jahrhundert ist das Studierendenwerk Ulm erster Ansprechpartner für die Studierenden, wenn es um wichtige Themen wie die Studienfinanzierung, Wohnen, Essen und Trinken oder Beratungs- und Betreuungsangebote geht. Mit diesem Service hat das Studierendenwerk Ulm seinen verdienten Anteil an vielen erfolgreichen Studienabschlüssen. Eine tolle Leistung, die gefeiert werden muss. Im Namen aller Hochschulangehörigen gratuliere ich herzlich zum 50. Geburtstag! Auch an der Hochschule Aalen schätzen wir das Angebot und die Leistungen des Studierendenwerks Ulms sehr. Das Studierendenwerk Ulm ist für uns als Hochschule ein kooperativer und verlässlicher Partner. Gemeinsam konnten wir die Rahmenbedingungen für die Studierenden in den vergangenen Jahrzehnten weiter verbessern.

Die Studierenden auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen ein erfolgreiches Studium zu ermöglichen ist eine herausfordernde Aufgabe mit Bedeutung für die gesamte Gesellschaft, da an

den Hochschulen die Fach- und Führungskräfte von morgen ausgebildet werden. Die sozialen Rahmenbedingungen spielen neben der Lehre dabei eine wesentliche Rolle. Das Studierendenwerk Ulm ist ein wertvoller Begleiter und hat sich im Laufe der Zeit immer wieder auf die sich veränderten Bedürfnisse der Studierenden eingestellt sowie seinen Service ausgebaut.

Ein Geburtstag ist daher auch immer eine gute Gelegenheit, Danke zu sagen. Das möchte ich an dieser Stelle tun. Den Weg, die Studierenden ganzheitlich zu unterstützen, werden wir auch in Zukunft zusammen gehen. Als Hochschule freuen wir uns auf (mindestens) die nächsten 50 Jahre gute Zusammenarbeit.

„ GEMEINSAM KONNTEN WIR  
DIE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE STUDIERENDEN  
IN DEN VERGANGENEN  
JAHRZEHNTE WEITER VERBESSERN.

VS

Verfasste Studierendenschaft der HS Aalen

---

Wir, die Verfasste Studierendenschaft der Hochschule Aalen möchten im Namen aller Studierenden dem Studierendenwerk Ulm zu ihrem 50-jährigen Bestehen gratulieren. Ob das Mittagessen in der Mensa, das Zimmer im Wohnheim oder ein offenes Ohr bei den Beratungsangeboten – die Unterstützungsangebote des Studierendenwerks sind immer ein Teil des studentischen Lebens in Aalen. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken! Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk Ulm.

„ DIE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE DES STUDIERENDENWERKS  
SIND IMMER EIN TEIL DES STUDENTISCHEN LEBENS IN AALEN

# HBC.

# Hochschule Biberach

<b>STADT</b>	Biberach
<b>HOCHSCHULE</b>	HBC Hochschule Biberach
<b>GRÜNDUNG</b>	1964
<b>BEITRITT</b>	1977
<b>STUDIERENDE</b>	2.254 Studierende im WS 2021/2022

<b>CAMPUSGASTRONOMIE</b>	1 Mensaria 1 Cafeteria 1 Kaffeestation 1 Automatencafeteria Automatenstationen
--------------------------	--

<b>WOHNEN</b>	Online-Plattform für Privatzimmer 63 Zimmer im Wohnhaus
---------------	--

<b>STUDIENFINANZIERUNG</b>	Termine vor Ort
----------------------------	-----------------

<b>BERATUNG UND BETREUUNG</b>	Psychosoziale Beratung Rechtsberatung
-----------------------------------	--

<b>SERVICE</b>	Semesterticket Chipkarten-Clearing Versicherung Sozialfonds
----------------	--





## Thomas Schwäble

Kanzler der Hochschule Biberach

2015 hat das Studierendenwerk am Campus Stadt der Hochschule Biberach (HBC) ein markantes Zeichen gesetzt. Erstmals bekam die HBC damals eine Mensa – und damit einen Raum, der mehr bietet als eine warme Mahlzeit: einen Ort für wichtige soziale Kontakte und bilaterale Gespräche unter allen Hochschulangehörigen.

Dieser Begegnungsraum steht symbolhaft für den sozialen Auftrag, den ein Studierendenwerk innehat. Es soll mithelfen, Studienwilligen aus allen Bildungsschichten ein Studium zu ermöglichen. Dafür benötigt es weiter die Einsicht der Politik, dass Studierendenwerke nicht nur Wirtschaftsbetriebe sind, sondern in erster Linie einen sozialen Auftrag erfüllen, der einer ausreichenden öffentlichen Förderung bedarf.

Zurück zur Mensa an unserem Campus, den wir treibhausgasneutral entwickeln wollen und müssen. Auch hier spielt das Studierendenwerk eine zentrale Rolle, denn für ein „prima Klima“ ist die Essensherstellung relevant, hinzu kommen Aufgaben wie Abfallvermeidung oder Wertstoffkreislauf. Und selbst das Mobilitätsverhalten der Studierenden hängt direkt mit dem Angebot eines Studierendenwerkes zusammen. Denn wer bezahlbaren Wohnraum in Campusnähe findet, benötigt kein Auto.

Hochschule und Studierendenwerk bilden also eine Symbiose und so die Rahmenbedingungen für ein gelingendes Studium. In diesem Sinne gratulieren wir unserem Partner, dem Studierendenwerk Ulm, zum 50. Jubiläum. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin gemeinsam einen Beitrag zu leisten, damit erfolgreich Studieren nicht abhängig ist von der sozialen Herkunft.

” HOCHSCHULE UND STUDIERENDENWERK BILDEN EINE SYMBIOSE UND SO DIE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GELINGENDES STUDIUM DES EINZELNEN!

## VS

der HBC Biberach

Jeder Student oder Studierende weiß, dass Vorlesungen nur einen kleinen Teil des Studierendenlebens ausmachen. Die Verfasste Studierendenschaft der Hochschule Biberach und das Studierendenwerk Ulm arbeiten immer Hand in Hand, um den Studierenden nicht nur ein gutes Studium, sondern auch ein abwechslungsreiches Studierendenleben zu ermöglichen. Auch wenn das Studierendenleben genauso wie das alltägliche Leben in den letzten Jahren zum Schutz der Gesellschaft pausiert werden musste, stellte das Studierendenwerk seine Bemühungen um die Studierenden nie ein. Dafür wollen wir danken und hoffen auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit und glückliche Studierende.

Die Verfasste Studierendenschaft der Hochschule Biberach vertritt die Meinung, dass ohne soziale Kontakte und Aktivitäten außerhalb der Hochschule das Studium zwar möglich, aber nicht erstrebenswert ist. Deswegen setzt sie sich zusammen mit dem Studierendenwerk und der Hochschule dafür ein, den Studenten kulturelle und gesellschaftliche Möglichkeiten zu eröffnen und zu fördern. Auch wenn die drei Parteien verschiedene Ansichten und Ziele besitzen, so steht doch immer der oder die Studierende im Mittelpunkt.

Besonders in der kleinen Stadt Biberach ist es nicht immer leicht, jede Meinung gleichwertig zu beachten und die entstehenden Ideen auch umzusetzen. Dennoch wird im Rahmen der Möglichkeiten alles getan, um die Studierenden zu unterstützen und zu fördern.

” AUCH WENN DAS STUDIERENDENLEBEN [...] PAUSIERT WERDEN MUSSTE, STELLTE DAS STUDIERENDENWERK SEINE BEMÜHUNGEN UM DIE STUDIERENDEN NIE EIN.

# Duale Hochschule BW HDH

<b>STADT</b>	Heidenheim
<b>HOCHSCHULE</b>	Duale Hochschule
<b>GRÜNDUNG</b>	1976
<b>BEITRITT</b>	2015
<b>STUDIERENDE</b>	2.338 Studierende im WS 2021/2022

<b>CAMPUSGASTRONOMIE</b>	1 Cafeteria mit Essensausgabe 1 Cafeteria Pausenverkauf Automatenstationen
<b>WOHNEN</b>	Online-Plattform für Privatzimmer
<b>STUDIENFINANZIERUNG</b>	Termine vor Ort
<b>BERATUNG UND BETREUUNG</b>	Psychosoziale Beratung Rechtsberatung
<b>SERVICE</b>	Semesterticket (nur Wiblingen) Chipkarten-Clearing Versicherung Sozialfonds



## Prof. Dr.-Ing. Dr. Rainer Przywara

Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg  
Heidenheim

Essen, Wohnen, Finanzierung, Unterstützung bei rechtlichen und sozialen Herausforderungen – das sind nur Beispiele der vielen Angebote, die das Studierendenwerk Ulm täglich auch den Studierenden der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim bietet. Wenn man es genau nimmt, sind das exakt die Aspekte, die auch ein Familienleben ausmachen. Mit seinen Angeboten schafft es das Studierendenwerk also, die Bedürfnisse abzudecken, die die Studierenden von ihrem Elternhaus kennen. Das erleichtert das Leben der Studierenden ungemein.

Doch nicht nur für die Studierenden ist das Studierendenwerk wie ein Familienmitglied. Wir selbst als Hochschule profitieren jeden Tag vom Miteinander in unserer kleinen Mensa, vom persönlichen Austausch und natürlich vom Service, den wir vom Studierendenwerk erhalten. Ich bin mit all unseren Studierenden und Beschäftigten froh und dankbar für diese



besondere Partnerschaft. Ganz besonders danke ich den Mitarbeiter\*innen des Studierendenwerks, die ihren Job auch unter schwierigen und sich ständig verändernden Rahmenbedingungen wie in jüngster Zeit stets mit so viel Herzblut machen.

Mit seinen 50 Jahren ist das Studierendenwerk Ulm noch etwas älter als unsere DHBW. Gleichwohl ist es jung und frisch geblieben. Ich freue mich auf die gemeinsame Zukunft! Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstagstag, liebes Studierendenwerk Ulm!

„ WIR SELBST ALS HOCHSCHULE PROFITIEREN JEDEN TAG  
VOM MITEINANDER.

## StuV

Die Studierendensprecher

Ein Jubiläum ist vom Blick in die langjährige Geschichte und auf das Wirken des Jubilierenden geprägt – und bei 50 Jahren kommt einiges zusammen. Am DHBW-Standort in Heidenheim an der Brenz freuen wir uns ganz besonders, dass wir auf die vielseitige Unterstützung des Studierendenwerks zählen können und gratulieren zu einem herausragenden 50-jährigen Wirken!

Das Studierendenwerk generiert gerade in der täglichen Versorgung unserer Studierenden attraktive Angebote in der Hochschulgastronomie und bildet damit für die Heidenheimer Studierendenschaft eine der wichtigsten Verpflegungsquellen. Während der mühseligen pandemischen Einschränkungen unterstützte uns das Studierendenwerk mit den sozialen und

finanziellen Beratungsangeboten erheblich und bewies damit, welche Stütze es gerade in Krisenzeiten, aber auch im alltäglichen studentischen Leben für die Studierendenschaft darstellt.

Wir freuen uns besonders darauf, mit dem Studierendenwerk auch zukünftig einen verlässlichen Partner an unserer Seite zu haben. Die Aufgaben, die auf uns durch die dynamische Weiterentwicklung des Studienstandorts in Heidenheim in den nächsten Jahren warten, werden wir gemeinsam lösen können, um somit nachhaltige Angebote zu etablieren, die das Hochschulleben nach der Pandemie wiederbeleben.

„ DIE AUFGABEN [...] WERDEN WIR GEMEINSAM LÖSEN KÖNNEN

## BILDNACHWEIS

### VORNE

- 2 Porträt Michael Weber, Foto: Universität Ulm, Elvira Eberhardt
- 8 DHBW Heidenheim, Foto: DHBW Heidenheim
- 10 Südwest Presse / Maria Müssig
- 18 Pressekonferenz, Foto: Universität Ulm
- 48 WLAN-Router, Foto: Marc Fröhlich

#### Studierendenwerk Ulm

3, 4, 5, 7, 8, 9, 14, 16,17, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 52,53, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 70, 71

#### shutterstock

Titel 2018FXQuadro/shutterstock, 73, 74, 69, 39u

### HINTEN

- 2 Porträt Matthias Anbuhl, Foto: Kay Herschelmann
- 3 Porträt Theresia Bauer, Foto: Sabine Arndt
- 5 Porträt Dieter Kaufmann, Foto: Universität Ulm, Elvira Eberhardt  
StuVe Vorsitzende, Foto: StuVe Universität Ulm
- 7 Porträt Volker Reuter, Foto: Technische Hochschule Ulm
- 9 Porträt Claudia Vorst, Foto: Pädagogische Hochschule Ulm  
AStA-Team, Foto: AStA Hochschule Ulm
- 11 Porträt Ralf Dringenberg, Foto: Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd  
StuPa -Team, Foto: StuPa
- 13 Porträt Harald Riegel, Foto: Hochschule Aalen
- 14 VS, Foto: Verfasste Studierendenschaft HBC.Hochschule Biberach
- 15 Porträt Thomas Schwäble, Foto: Jan Walford
- 17 Porträt Rainer Przywara, Foto: DHBW Heidenheim

#### Studierendenwerk Ulm

Titel, 4, 6, 8, 10, 12, 16

## IMPRESSUM

#### Herausgeber

Studierendenwerk Ulm  
James-Franck-Ring 8  
89081 Ulm

Tel. 0731 50-23810  
E-Mail [info@studierendenwerk-ulm.de](mailto:info@studierendenwerk-ulm.de)  
Internet [www.studierendenwerk-ulm.de](http://www.studierendenwerk-ulm.de)  
Facebook Studierendenwerk Ulm  
V.i.S.d.P. Claus Kaiser

Redaktionsschluss Mai 2022

Konzeption und Umsetzung  
Silke Schröder

Druck mediaGroup LeRoux, Erbach  
Auflage 400 Exemplare

< PARTNERSCHAFTEN | HISTORIE ? >  
Neugierig auf